Kostenlos zum Mitnehmen

Altstetter-Druck GmbH
Telefon 09070 90040 Fax 1040
E-Mail: anzeiger@altstetter.de

Donauwörther ANZEIGER

48. Jahrgang Mittwoch, den 11. Juli 2018 Nr. 14 / KW 28

Ulmer Schachtel nach 8-jähriger Pause in Donauwörth

Die Gesellschaft der Donaufreunde Ulm e.V. legte mit der Ulmer Schachtel nach 8-jähriger Pause am 30. Juni in Donauwörth am Alten Donauhafen an, um sich den Besuchern zu präsentieren.
Oberbürgermeister Armin Neudert begrüßte um 14:30 Uhr die 30-köpfige Mannschaft und wurde dabei musikalisch von der Jugendkapelle Donauwörth begleitet. Bis 16 Uhr bestand dann die Möglichkeit, die Ulmer Schachtel zu besichtigen und mit der Mannschaft, v. a. mit dem Kapitän Martin Grimmeiß ins Gespräch zu kommen. Viele Donauwörther ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen.

"Das Sams" feierte erfolgreich Premiere

Am Sonntag scheint die Sonne, am Montag kommt Herr Mon zu Besuch, am Dienstag hat Herr Taschenbier Dienst, am Mittwoch ist immer Wochenmitte, am Donnerstag donnert es gewaltig, am Freitag hat Herr Taschenbier frei und am Samstag ... kommt das Sams! Mit einer großen Rüsselnase, knallroten Borstenhaaren und den blauen Wunschpunkten im Gesicht platzt das quirlige Wesen eines Tages in das Leben des ängstlichen, biederen Herrn Taschenbier, ernennt ihn kurzerhand zum eigenen Papa und krempelt dessen Leben völlig um.
Die witzige Stück von Paul Maar mit der humorvollen, abwechslungsreichen Musik von Rainer Bielefeldt – von Swing über Tango, Walzer und Schlager – begeisterte die erwartungsvollen Premierengäste am vergangenen Sonntag. Bei bestem Wetter konnten die Akteure unter der Regie von Jürgen Lechner die schwungvolle Handlung über die Bühne bringen.

Am letzten Tag des Schwäbischwerder Kindertag-Wochenendes startet um 10 Uhr das Große Historienspiel, in dem knapp 1.000 Kinder szenisch in dem „Bilderbuch der Stadt- und Reichsgeschichte" blättern. An das große Historienspiel im Heilig-Kreuz-Garten schließt sich der farbenprächtige Festumzug durch die historische Altstadt Donauwörths an. Er bietet von der Stadtgründung bis zum Biedermeier alles, was in Jahrhunderten an Glanz und Gloria, an Bürde und Last sowie an Freud' und Leid auf das Handels-, Verkehrsund Kulturzentrum an der Brücke zukam: Fischer und Ritter, Kaiser und Patrizier, Papst und Klosterleute, Bürger, Hofdamen ... alles heiter, historisch und harmonisch! Beim festlichen Umzug ziehen die Kinder in historisch-stimmigen Gewändern durch die Pflegstraße, die Reichsstraße und über die Altstadtinsel Ried. Spielmannszüge, Kutschen, Pferde, Gaukler und Fahnenschwinger begleiten die Kinder während des Umzuges. Ab 13 Uhr wird der Schwäbischwerder Kindertag mit einem wiederum abwechslungsreichen und musikalischen Bühnenprogramm gefeiert. Um 16 Uhr schließt das Fest mit dem Donauwörther Heimatlied.

Kinder sind unsere Zukunft – Kinder lassen aber auch unsere Vergangenheit wieder lebendig werden – dieser Bogenschlag ist eine von vielen Faszinationen des „Schwäbischwerder Kindertages". „Es lebe unser Donauwörth!"

20. bis 22. Juli 2018
Schwäbischwerder Kindertag
1000 Kinder spielen die Stadtgeschichte

Freitag, 20.07., 16:00 – 22:30 Uhr:
ab 18:00 Uhr: Blasmusikabend unter dem Motto „Aber heit is' scheel"
Samstag, 21.07., 12:30 – 22:30 Uhr:
ab 13:00 Uhr: Bunter Spielenachmittag für Kinder und die ganze Familie
ab 18:00 Uhr: Abendprogramm mit Feuershow
Sonntag, 22.07., 10:00 – 16:00 Uhr:
ab 10:00 Uhr: Großes Historienspiel
ab 11:30 Uhr: Farbenprächtiger Festumzug durch die historische Altstadt
ab 13:00 Uhr: Vielfältiges Bühnenprogramm
An allen Festtagen: Attraktiver Markt & Lagerleben, Festbetrieb & Ausschank
Schirmherr: Christoph Biemann

www.schwaebischwerder-kindertag.de
donauwörth

Hochbeete
Holzverarbeitung
H. Eberle
86735 Aufhausen-Forheim
Tel.: 09089/592

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

NOCH ÜBER 60 FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE IM LANDKREIS DILLINGEN UND DONAU-RIES
- fundierte 3-jährige Ausbildung
- Ausbildungsvergütung: 1. Jahr **850,-€** 2. Jahr **1.200,-€** 3. Jahr **1.475,-€**
- Übernahme nach der Ausbildung
- Vollzeitbeschäftigung

Bewirb dich JETZT!

Bauinnung Nordschwaben
Liste der freien Ausbildungsplätze unter www.bauinnung-nordschwaben.de/ausbildung/freie-lehrstellen.html
Kerschensteiner Str. 35 • 86720 Nördlingen • Tel. 0 90 81/25 97-0 • Fax 25 97-25

DER MITTEL-PUNKT FÜR IHR Zuhause
100% persönliche Beratung
KÜCHE & WOHNKULTUR
Dallmaier und Gottwald
Küche und Wohnkultur GmbH
Ludwig-Auer-Str. 7 • 86609 Donauwörth
Tel. 09 06 / 7 05 88 90
www.kueche-wohnkultur.de

MARQUARDT
Mein Bad. Meine Wärme.

Badsanierung
Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand!
Badsanierung • Fliesen • Sanitär • Öfen • Heizung • Solar
Max-Planck-Straße 4 • 89407 Dillingen • Tel. 09071-729050
www.marquardt-dillingen.de

Getreideannahme
auch abends und am Wochenende
nach telefonischer Absprache

Wir kaufen
zu besten Bedingungen

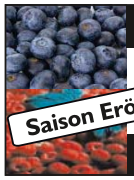
WEIZEN
ROGGEN

schnellermühle
Telefon 09 06/80 71
Donauwörth-Nordheim

FREILICHTBÜHNE AM MANGOLDFELSEN
KINDER- & JUGENDGRUPPE DES THEATER DONAUWÖRTH E.V.
DAS SAMS
PAUL MAAR
MUSIK: RAINER BIELFELDT
REGIE: JÜRGEN LECHNER
EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE

SO. 08.07.2018 19.00 UHR
DO. 12.07.2018 19.30 UHR
SO. 15.07.2018 17.00 UHR
DO. 19.07.2018 19.30 UHR
DI. 24.07.2018 19.30 UHR
DO. 26.07.2018 19.30 UHR
SO. 29.07.2018 15.00 UHR
SO. 29.07.2018 20.00 UHR
DO. 02.08.2018 20.00 UHR

KARTEN UNTER TEL.: 0906-8981
WWW.FREILICHTBUEHNE-DONAUWOERTH.DE
Spieldauer inkl. Pause ca. 2 Stunden



Heidelbeeren, Himbeeren u. Brombeeren
Die kalorienarme, wohlschmeckende Wildfrucht zum Selberpflücken, sehr schöne, große Früchte. Auch gepflückte Ware erhältlich!
Saison Eröffnung
Täglich von 7.30 bis 21 Uhr geöffnet!
Fam. Riemensperger
Ainertshofen 5 (bei Inchenhofen)
Telefon 0 82 57 / 13 21

Die **Laichinger Tiefenhöhle** ist die tiefste Schauhöhle in Deutschland mit gewaltigen Schächten und großen Hallen. Im Rasthaus über der Tiefenhöhle befindet sich ein modern eingerichtetes Museum für Höhlenkunde. Ein Besuch lohnt sich.
Der ansprechend gestaltete Höhlenspielplatz für Kinder ist ein idealer Treffpunkt nach der Besichtigung.

Besuchen Sie die
Laichinger Tiefenhöhle
Wie keine andere Höhle zeigt die Laichinger Tiefenhöhle den Aufbau der Schwäbischen Alb. Besucher können auf sicheren Treppen die 80 m tiefe Höhle besichtigen.
Geöffnet bis Ende der Herbstferien von 9.00 bis 17.00 Uhr.
89150 Laichingen/Schwäbische Alb

vhs Volkshochschule

Yogaschule und Gesundheitsforum

EFQM Committed to Excellence 2 Star - 2017

mit Außenstellen in Rain, Wemding, Monheim, Tapfheim, Asbach-Bäumenheim, Kaisheim und Mertingen

Bürozeiten:Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr; Freitag 15 bis 17 Uhr

Telefon-Nr.0906/8070 Telefax-Nr. 0906/9998667
Internet:www.vhs-don.de

Geld vom Staat für Weiterbildung bis zu 500 € möglich

An junge Leute und Arbeitnehmer mit geringen Einkommen wendet sich ein Angebot des Staates, das bei der Volkshochschule in Anspruch genommen werden kann. Für Lehrgänge und Kurse, die dem beruflichen Fortkommen dienen und über die Arbeitsplatzqualifikation hinausgehen, können 50 % der Kosten geltend gemacht werden, die Obergrenze sind 500 € Zuschuss. Die Volkshochschule Donauwörth bietet eine Reihe von beruflichen Weiterbildungskursen im kaufmännischen, technischen und sprachlichen Bereich an, die mit diesem Gutschein kostengünstig besucht werden können. Eine Übersicht zeigt das Vhs-Programm. Um den Gutschein zu erhalten, sind einige Kriterien zu erfüllen, die bei einem persönlichen Gespräch geklärt werden. Terminvereinbarung und nähere Information bei der Vhs Donauwörth. Wichtig: Der Prämiengutschein ist 6 Monate gültig und wird für berufsfördernde Lehrgänge auch bei anderen Bildungsträgern (IHK, Kolping, Handwerkskammer usw.) angenommen.

Vhs – Film

Vhs-Film am 18. Juli: Marie Curie

Das Drama um die zweifache Nobelpreisträgerin wird am Mittwoch, 18. Juli, um 17.30 und 20 Uhr gezeigt – mit Blick auf die inneren Nöte einer Frau, die sich in der von Männern beherrschten Welt der Wissenschaft durchsetzten will und auf die Auswirkung ihres Schaffens auf ihre Familie. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Vhs mit den Cinedrom Donauwörth und kann bei freier Platzwahl, gegen vergünstigten Eintritt besucht werden. Im Jahr 1903 erhält Marie Curie als erste Frau zusammen mit ihrem Ehemann Pierre den Nobelpreis für Physik. Pierres Unfalltod drei Jahre später jedoch stürzt Marie in eine schwere Krise. Als alleinerziehende Mutter von zwei Kindern wird es immer schwieriger, die Forschungen fortzusetzen. Dennoch schafft sie es, weiterhin bahnbrechende Ergebnisse zu erzielen und darf dann sogar als erste Frau an der renommierten Sorbonne unterrichten.

Vhs – Kursangebote

Ab 3. September: Vorkurs für Schüler/innen der nordschwäbischen Technikerschulen

Den Vorbereitungskurs zum Start an den Technikerschulen Höchstädt und Donauwörth für das Schuljahr 2018/19 bietet die Vhs an. An vier Vormittagen (Mo., Di., Do. und Fr.), ab Montag, 3. September, können "verschüttete" Kenntnisse in Mathematik und Englisch aufgefrischt werden. Ute Kopp, Lehrerin, widmet sich den mathematischen Inhalten, Sprachdozentin Judith Dick dem Bereich Englisch. Unterrichtsstart ist jeweils um 8 Uhr, Unterrichtsende ist 12.50 Uhr (Kurs-Nr. 2170).

Vhs ab 17. September: Vorbereitung für Studienplätze in Verwaltung/Rechtspflege

Den 21-stündigen Vorbereitungskurs zum Auswahlverfahren für Studienplätze in Verwaltung und Rechtspflege in der dritten Qualifikationsebende bietet die Vhs an. Dieses Seminar (Kurs-Nr. 2184) richtet sich an Schüler der 12. Klassen an FOS und Gymnasien, sowie Abiturienten. Beginn ist Montag, 17. September (weitere Termine: Di., 18.9., Mi., 19.9., Do., 20.9., Mo., 24.9., Di., 25.9., Mi., 26.9., Mo., 1.10., Do., 4.10.2018), jeweils von 18 bis 20.15 Uhr. Prüfungstermin ist Montag, 8. Oktober. Lehrer Elias Baumann und Maximilian Löfflad, Student der Rechtswissenschaften, widmen sich folgenden Inhalten: Verfassungsordnung der BRD, Internationale Politik, Die Stellung der BRD in der Welt, Deutsche Geschichte im 19./20. Jahrhundert, BGB Allgemeiner Teil und Staatsorganisation sowie Prüfungsvorbereitung.

Vhs-Seminar am 18. Juli: Der gläserne Mensch, die gläserne Gesellschaft

Die totale und grenzenlose Vernetzung in Verbindung mit intelligenten elektronischen Systemen hat in fast alle Bereiche unseres täglichen Lebens Einzug gehalten. Lassen Sie sich in diesem kurzweiligen Vortrag von IT-Consultant Erich Bäcker durch die Welt der digitalen Datensammler führen und erfahren Sie mehr zu Ihren „digitalen Spuren" und den Möglichkeiten oder Gefahren in unserem zunehmend technisierten und vernetzten Alltag - und natürlich auch zu den Hintergründen und Motivationen der „Datensammler". Das Vhs-Vortragsseminar (Kurs-Nr. 2400) findet statt am Mittwochabend, 18. Juli, von 18 bis 21 Uhr.

Vhs: Sprachenzertifikatskurse Deutsch, Englisch und Italienisch ab Herbst 2018

Europäische Sprachenzertifikate werden mit telc-Prüfungen abgeschlossen, Goethe- und Cambridge-Prüfungen sind international anerkannt. Diese Angebote richten sich an alle Erwachsenen, die ihre Sprachkompetenz für Beruf und Freizeit belegen möchten. Mit Fördermitteln der staatlichen Bildungsprämie können, bei gegebenen Voraussetzungen, die Kursgebühren um 50 % reduziert werden. Folgende Sprachenzertifikatskurse bietet die Vhs ab dem Herbst-/Wintersemester an:

Deutsch als Fremdsprache: Europäisches Sprachenzertifikat A1 (telc) an 27 Freitagabenden, ab 5. Oktober, von 18 bis 21 Uhr, mit Sprachdozent Martin Schiele (Kurs-Nr. 3101)

Deutsch als Fremdsprache: Europäisches Sprachenzertifikat A2 (telc) an 26 Mittwochabenden, ab 10. Oktober, von 18 bis 21 Uhr, mit Sprachdozent Martin Schiele (Kurs-Nr. 3102)

Deutsch als Fremdsprache: Europäisches Sprachenzertifikat B1 (telc) an 25 Dienstagabenden, ab 9. Oktober, von 18 bis 21 Uhr, mit Sprachdozent Martin Schiele (Kurs-Nr. 3103)

Vorbereitungsseminar für DTZ (Deutsch Test für Zuwanderer) telc A2-B1 an fünf Donnerstagabenden, ab 18. Oktober, von 18 bis 19.30 Uhr, mit Regina Caesar, Dozentin f. DaZ u. DaF (Kurs-Nr. 3104)

Deutsch: Verkürzter Vorb.kurs für Europ. Sprachenzertifikat B1 (telc) an fünf Freitagabenden, ab 11. Januar, von 18 bis 19.30 Uhr, mit Olga Geppert, Lehrerin und Dolmetscherin (Kurs-Nr. 3105)

Deutsch: Verkürzter Vorb.kurs für Europ. Sprachenzertifikat B1 (telc) an fünf Donnerstagabenden, ab 4. April, von 18 bis 19.30 Uhr, mit Regina Caesar, Dozentin f. DaZ u. DaF (Kurs-Nr. 3106)

Deutsch als Fremdsprache: Goethe Sprachenzertifikat B2 an 45 Montag- und Donnerstagabenden, ab Montag, 5. November, von 18 bis 20.15 Uhr, mit Sprachdozent Martin Schiele (Kurs-Nr. 3108)

Deutsch als Fremdsprache: Goethe Sprachenzertifikat C1 an 45 Dienstag- und Donnerstagabenden, ab 6. November, von 18 bis 20.15 Uhr, mit Lehrerin und Dolmetscherin Olga Geppert (Kurs-Nr. 3109)

Englisch: Europäisches Sprachenzertifikat A2 (telc) an 27 Donnerstagabenden, ab 8. November, von 18 bis 21 Uhr, mit Kerstin Kurnoth, Lehrerin (Kurs-Nr. 3202)

Englisch: Europäisches Sprachenzertifikat B1 an 29 Mittwochabenden, ab 26. September, von 18 bis 21 Uhr, mit Englischlehrerin Gerlinde Grüßenbeck (Kurs-Nr. 3203)

Englisch: Sprachzertifikatskurs B2 – First Certificate in English (FCE) an 32 Donnerstagabenden, ab 2. Oktober, von 18 bis 21 Uhr, mit Prof. Dr. Joachim Grzega, Sprachwissenschaftler (Kurs-Nr. 3204)

Italienisch: Europäisches Sprachenzertifikat für Anfänger A1 an 30 Donnerstagabenden, ab 4. Oktober, von 18 bis 20.15 Uhr, mit Maria Borghetti-Evers, Muttersprachlerin (Kurs-Nr. 3401)

Italienisch: Europäisches Sprachenzertifikat A2 an 33 Mittwochabenden, ab 10. Oktober, von 18 bis 21 Uhr, mit Monica Gallo-Grossi, Muttersprachlerin (Kurs-Nr. 3402)

"SprachFitnessStudio" Polnisch am 21. Juli bei der Vhs

Das Kursangebot (Kurs-Nr. 3602) der Vhs richtet sich an Teilnehmer ohne Vorkenntnisse in Polnisch. Die angewandte Methode nennt sich "Sprachworkout" und wurde von Prof. Dr. Joachim Grzega, Sprachwissenschaftler, entwickelt. Innerhalb eines zweiteiligen Tagesseminars am Samstag, 17. März, von 9 bis 17.45 Uhr, werden Gesprächskompetenzen für wichtige touristische Situationen vermittelt. Man sitzt im Halbkreis, sieht auf Folie neue Wörter und Wendungen und löst immer wieder kleine Frage-Antwort-Aufgaben sowie Übersetzungsaufgaben. Die so erworbenen Kompetenzen sollen es den Teilnehmern ermöglichen, im Anschluss die Sprache auf leichtere Art und Weise selbständig vertiefen zu können.

Vhs ab 31. Juli: Spanisch intensiv in den Ferien Modul III

Sie haben leichte Vorkenntnisse in der spanischen Sprache und möchten diese vertiefen und in ein spanischsprachiges Land reisen? Dieser Kurs (Kurs-Nr. 3519) mit Muttersprachlerin Martha Fischer findet an vier aufeinanerfolgenden Vormittagen, ab Dienstag, 31. Juli, von 9 bis 12.15 Uhr, statt. Die Kursunterlagen werden am ersten Tag bekanntgegeben.

Vhs-Yogaschule: ausgewählte Angebote ab dem 17. September

Das neue Trimester der Vhs-Yogaschule startet mit dem 17. September. Folgende Kurse werden, unter anderen, angeboten:

Hatha Yoga advanced (Fortgeschrittene) an zwölf Montagabenden, ab 17. September, von 19.25 bis 20.40 Uhr, mit Brigitta Kraus, Yoga- und Meditationslehrerin, Heilpraktikerin, Magistra (Kurs-Nr. 4010)

Ashtanga für Fortgeschrittene an zwölf Mittwochabenden, ab 19. September, von 17.45 bis 19.15 Uhr, mit Susanna Müller, Yogalehrerin (Kurs-Nr. 4045)

Asthanga für Anfänger an zwölf Mittwochabenden, ab 19. September, von 19.30 bis 20.45 Uhr, mit Susanna Müller, Yogalehrerin (Kurs-Nr. 4050)

Hatha Yoga sanft an zwölf Donnerstagvormittagen, ab 20. September, von 10.30 bis 11.45 Uhr, mit Gabriele Zanker, Yogalehrerin (Kurs-Nr. 4058)

Pilates an zwölf Donnerstagmittagen, ab 20. September, von 12 bis 13 Uhr, mit Gabriele Zanker, Yogalehrerin (Kurs-Nr. 4060)

Hatha Yoga sanft an zwölf Donnerstagnachmittagen, ab 20. September, von 15 bis 16.15 Uhr, mit Gabriele Zanker, Yogalehrerin (Kurs-Nr. 4061)

Hatha Yoga Rücken an zwölf Donnerstagnachmittagen, ab 20. September, von 16.30 bis 17.45 Uhr, Gabriele Zanker, Yogalehrerin (Kurs-Nr. 4064)

Hatha Yoga basic (Anfänger) an zwölf Donnerstagabenden, ab 20. September, von 18 bis 19.15 Uhr, mit Gabriele Zanker, Yogalehrerin (Kurs-Nr. 4067)

Hatha Yoga für Jedermann an zwölf Donnerstagabenden, ab 20. September, von 19.30 bis 20.45 Uhr, mit Gabriele Zanker, Yogalehrerin (Kurs-Nr. 4070)

Hatha Yoga für Schwangere an acht Montagvormittagen, ab 24. September, von 8.30 bis 9.45 Uhr, mit Olja Bültmann, Yogalehrerin (Kurs-Nr. 4078)

Vhs-Fahrten

Vhs-Tagesfahrt am 14. Juli: BMW-Exklusiv-Werksführung in Regensburg – Plätze frei

Die Produkte der BMW Group begeistern weltweit durch unverwechselbares Design, Dynamik und Agilität. Ein spannendes und faszinierendes Erlebnis ist es, hinter die Kulissen zu blicken und die Produktionsabläufe live mitzuerleben. Nachmittags ist eine Altstadtführung (UNESCO-Weltkulturerbe) vorgesehen. Die Leitung der Vhs-Tagesfahrt (Nr. 6340) nach Regensburg am Samstag, 14. Juli, liegt bei VHS-Dozentin Anneliese Böswald. Es sind noch wenige freie Plätze verfügbar.

Vhs-Fahrt am 21. Juli nach Ettal: Bayerische Landesausstellung im Kloster

Die Bayerische Landesausstellung findet in diesem Jahr im Kloster Ettal in den Ammergauer Alpen statt. In einer der schönsten und attraktivsten Gegenden Bayerns. Die Teilnehmer der Vhs-Tagesfahrt am Samstag, 21. Juli, haben neben der Ausstellung im Kloster Ettal noch zahlreiche andere Möglichkeiten, den "Mythos Bayern" in der Zugspitz Region zu erleben. Märchenkönig Ludwig II. wählte das Graswangtal, um sich hier zwischen Wäldern und Bergen das Rokoko-Schloss zu Linderhof zu bauen, das sein Lieblingsaufenthaltsort war. VHS-Dozentin Anneliese Böswald begleitet die Fahrt (Nr. 6350).

Vhs-Fahrt am 6. Oktober: Die Alpenstadt Innsbruck und das Schloss Ambrass

Die Vhs-Tagesfahrt führt uns am Samstag, 6. Oktober nach Innsbruck. Die Hauptstadt des Bundeslandes Tirol mit dem Wahrzeichen der Stadt, dem Goldenen Dachl, verbindet Kultur und Geschichte mit der Moderne so gut wie kaum ein anderer Ort. Die Fahrt (Nr. 6352) begleitet VHS-Dozentin Anneliese Böswald, die Führungen übernimmt der Historiker Harald Mann.

Vhs-Kulturreise ab 7. Oktober: Hamburg – Meyer Werft und Lufthansa Technik

Die Vhs-Reise (Nr. 6192) von Sonntag, 7., bis Mittwoch, 10. Oktober, führt nach Hamburg. Schiffe zu Meer und zu Luft – im Besucherzentrum der Meyer Werft in Papenburg können Sie den Bau der Ozeanriesen hautnah mitverfolgen. In Hamburg sehen wir die gebauten Kreuzfahrtschiffe dann bei einer Stadtrundfahrt. Außerdem erhalten wir bei der Lufthansa spannende Einblicke in das Zentrum der weltweiten Lufthansa Technik Gruppe. Die Exkursion findet in Kooperation mit menschingreisen, Schwieberdingen, statt, Reiseleitung ist Rita Alvarez.

Noch freie Plätze: VHS-Studienfahrt Führung Brenner Basistunnel

Nördlingen (vhs). Am **Samstag, 22.09.18** bietet die Rieser Volkshochschule, unter der Leitung von Michaela Schröppel, eine Tagesfahrt mit Führung „Brenner Basistunnel" an. Abfahrt ist um 6:00 Uhr am Busbahnhof, Bgm.-Reiger-Straße 5. Zustiegsmöglichkeiten: 6:10 Uhr in Möttingen gegenüber Bahnhof; 6:15 Uhr Hoppingen B25 und 6:35 Uhr Donauwörth Bahnhof.

Unter dem Brennerpass entsteht die längste unterirdische Eisenbahnverbindung der Welt. Sie erwartet eine Führung durch das Infocenter mit Filmvorführung, Tunnelfahrt inkl. Leih-Schutzausrüstung, Besichtigung der Hauptdeponie Padastertal, Erinnerungsfoto und ein Shuttleservice.

Anmeldeschluss für diese Tagesfahrt ist der 19. Juli 2018, spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Anmeldungen bei der VHS-Geschäftsstelle unter: Telefon 0 90 81/84-1 82 bzw. 0 90 81/84-1 83 oder unter: www.vhs.noerdlingen.de .

Donauwörther Bauausschuss: Weiterer Schritt auf dem Weg zur Freibad-Sanierung

(4.7.2018) Auf dem Weg zur weiteren Modernisierung des Freibades Donauwörth hat der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss vergangene Woche das Vergabeverfahren in Gang gesetzt („VgV-Verfahren"). Ziel ist die Auswahl fachlich geeigneter Büros, zur anschließenden Beauftragung mit der Sanierung des Springerbeckens sowie der Sanierung und Neugestaltung des Nichtschwimmer-Bereiches. Dieser anschließende Planungsauftrag wird dann auch die Ausarbeitung von Varianten der Neugestaltung umfassen. Das VgV-Verfahren ist durchzuführen bei der europaweiten Ausschreibung von Architekten- und Ingenieursleistungen, die für öffentliche Auftraggeber ab Überschreiten des Schwellenwertes von 221.000 Euro vorgeschrieben ist.

Der Haupt- und Finanzausschuss hatte sich im Zuge der Haushaltsberatungen zu Jahresbeginn dafür ausgesprochen, die Erneuerung des Springer- und Nichtschwimmerbeckens noch solange zurückzustellen, bis seitens der Staatsregierung Klarheit über eventuelle neue Fördermittel besteht: Höhere Zuschüsse für Bayerns Kommunen bei der Sanierung ihrer Bäder wurden hier in Aussicht gestellt. Unabhängig davon kann der erste Schritt zur Initiierung des Vergabeverfahrens jetzt in Gang gesetzt werden, um möglichst zügig voranzugehen. Mittel für die Planung und Sanierung sind im Haushalt 2018 und im Finanzplan 2019 und 2020 berücksichtigt. Die Details der Neugestaltung im Nichtschwimmerbereich werden sich im weiteren Verlauf des Verfahrens und der anschließenden Planungen ergeben, ebenso wie der genauere zeitliche Ablauf der vorgesehenen Sanierungsarbeiten. Dieses Jahr kann die Freibadsaison noch gänzlich ohne Einschränkungen stattfinden.

"Tag der offenen Tür" mit Schnupperunterricht

Die Musikschule Wertingen e.V. veranstaltet am **Samstag, den 21.Juli 2018 von 10 - 13 Uhr** in den Räumen der Musikwerkstatt Bissingen, Hohenburgstr. 15, 86657 Bissingen einen "Tag der offenen Tür".

Gerne fördern wir mit unserem Unterrichtsangebot den Nachwuchs für den Musikverein "Kesseltal" Bissingen e.V. - insbesondere auf Blasinstrumenten und Schlagzeug in Einzel- und Gruppenunterricht sowie Ensemblespiel. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem"Tag der offenen Tür"!

Ankerzentrum: Innenminister Herrmann will Mitte Juli nach Donauwörth kommen

Klarheit über den genauen Termin des Besuches von Innenminister Joachim Herrmann wird spätestens am Montag bestehen. Dies teilte das Ministerbüro Oberbürgermeister Neudert heute auf Anfrage mit. Grund des Ministerbesuches sind genauere Informationen der Bayerischen Staatsregierung über ihre Absicht, die bestehende Erstaufnahmeeinrichtung auf einem Teilstück der ehemaligen Alfred-Delp-Kaserne in ein Ankerzentrum umzuwandeln. Der genaue Zeitpunkt und der Ablauf des Besuchs des Innenministers obliegt seinem Büro und wird von diesem mitgeteilt.

Wie bekannt (Pressekonferenz vom 20.6.18) haben sich Oberbürgermeister Armin Neudert, Landrat Stefan Rößle und MdL Wolfgang Fackler im Vorfeld auf eine gemeinsame Position geeinigt. Diese fordert, die Einrichtung bis spätestens Ende 2019 zu schließen – und dies bedingungslos. „Wir haben eine neue Situation", so Oberbürgermeister Neudert, „bald keine Erstaufnahme mehr, sondern ein Ankerzentrum. Im Zuge dessen ist auch eine neue Vereinbarung, mit einem bedingungslosen Ende, zu schließen. Die Stadt muss nach vorne blicken."

Die bisherige Vereinbarung stellt zum ersten die Gemeinsame Erklärung des Freistaates Bayern, des Landkreises Donau-Ries und der Stadt Donauwörth, unterzeichnet am 9.3.2016, dar. Zum zweiten der dazugehörige, mit der damaligen Sozialministerin Emilia Müller und Staatssekretär Hintersberger abgestimmte, Nachtrag vom März 2018. Die Inhalte dieser beiden Dokumente sind zur Gänze bekannt gemacht (Pressemitteilung der Stadt Donauwörth vom 17.3.2016 sowie Gemeinsame Pressemitteilung von Oberbürgermeister Armin Neudert und Landrat Stefan Rößle vom 21.3.2018; siehe Homepage der Stadt Donauwörth). Erinnerungsweise hatte Oberbürgermeister Neudert im vergangenen Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am vergangenen Donnerstag den Stadträtinnen und Stadträten mitgeteilt, dass jeder von ihnen wie üblich diese beiden Dokumente beim Rechtsdirektor einsehen könne.

Was die möglichen Belegungszahlen betrifft, so wurden am 9.3.16 bekanntlich bis zu 1000 Plätze vereinbart. „Wer Gerüchte höherer Zahlen verbreitet oder den Eindruck einer vermeintlich nicht bekannt gemachten Vielzahl von Abmachungen suggeriert, der spielt mit den Sorgen der Bevölkerung und möchte bewusst Misstrauen schüren" so der OB. Über die bislang feststehenden Details werde der Innenminister vor Ort informieren, hinter bisherige Verhandlungserfolge wolle man nicht zurückfallen, so die einhellige Position von OB Neudert, Landrat Rößle und MdL Fackler.

Verlagssonderveröffentlichung

– Pflege – Versorgung – Gesundheit Informationen für SENIOREN

LANGZEITPFLEGE · KURZZEITPFLEGE

„Ich habe es mir sehr steril vorgestellt, wie in einem Krankenhaus. Mit so viel Wärme und Herzlichkeit hätte ich nie gerechnet."

pro seniore

Pro Seniore Residenz Bissingen
Hohenburgstraße 15 · 86657 Bissingen
Telefon 09084 996-09 · www.pro-seniore.de

Älter werden kann auch schön sein

Alter bedeutet nicht Stillstand, sondern ist eine Phase des Umbruchs. Das sieht man zum Beispiel an der Wohnfrage, die sich auf einmal für viele stellt: Wo möchte ich meinen Lebensabend verbringen? Soll ich in meinem großen Haus wohnen bleiben, obwohl die Kinder längst ausgezogen sind? Wie stelle ich mich darauf ein, dass ich möglicherweise eines Tages nicht mehr gut zu Fuß bin – und Treppen dann zum unüberwindbaren Hindernis werden? Und was ist, wenn ich zum Pflegefall werde?
Manchmal ist der Umzug in ein Senioren- oder Pflegeheim die beste Lösung. Die medizinische Betreuung ist dort oft besser gewährleistet als in den eigenen vier Wänden, bei Problemen steht Personal rund um die Uhr zur Verfügung. In diesen Einrichtungen ist der Betreuungsstandard meist relativ hoch, nichtsdestotrotz ist es wichtig, sich im Vorfeld über sein künftiges Heim genau zu informieren.

FEIX
Sanitätshaus – Orthopädietechnik

sani team • reha team • ortho team • care team

Donauwörth
Pflegstraße 7-9
Tel. 09 06-70 50 98-0
Parken im Hof –
Einfahrt von der Bäckerstraße

Wemding
Nördlinger Straße 11
Tel. 0 90 92-50 73

www.sanitaetshaus-feix.de

Nördlingen • Dinkelsbühl • Feuchtwangen

Filiale Donauwörth

Elektronische Rückenmessung
Computergestütze Fußdruckmessung
Kompressionsstrümpfe
Schuheinlagen
Gelenkbandagen
Wirbelsäulenbandagen
Orthesen
Prothesen
Brustprothesen
Hilfsmittel für Krankenpflege
Rollstühle, Nachtstühle, Rollatoren
Pflegebetten
Stoma- und Inkontinenzversorgung
Moderne Wundversorgung
Enterale Ernährungstherapie
Tempur-shop by Sanitätshaus FEIX

Johanniter-Hausnotruf

Jetzt auch mit Schlüssel-hinterlegung in Donauwörth/ Nördlingen und Umgebung

0906 70650-10

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Nordschwaben
TOP-ARBEITGEBER DONAURIES 2017

Wir sind für Sie da!

Foto: A. Zelck

Bereitschaften – Blutspendedienste – Erste-Hilfe-Kurse
Essen auf Rädern - Fahrdienste – Hausnotruf
Jugendrotkreuz – Kindertageseinrichtungen - Kleiderläden
Rettungsdienst - Sozialstation - Tagespflege
Vollstationäre Pflege - Wasserwacht uvm.

86609 Donauwörth • Jennisgasse 7 • Tel.: 0906 70682-0 • Fax: 0906 70682-732
86720 Nördlingen • Bleichgraben 2 • Tel.: 09081 29087-6 • Fax: 09081 29087-76
Email: info@brk-nordschwaben.de • Web: www.brk-nordschwaben.de

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Mensch sein für Menschen

Caritas im Donau-Ries:

Caritas-Sozialstation
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Reichsstraße 52
86609 Donauwörth
Tel. 09 06 - 33 80

Caritas Sozialstation Rain gGmbH
Preußenallee 2
86641 Rain am Lech
Tel. 0 90 90 13 30

Caritas Sozialstation Wemding e.V.
Forellstraße 5
86650 Wemding
Tel. 0 90 92 - 2 00

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
Donauwörther Straße 60
86653 Monheim
Tel. 0 90 91 - 20 10

Gerontopsychiatrische Beratung
Reichsstraße 54
86609 Donauwörth
Tel. 0906/70920718

caritas

KEB Katholische Erwachsenenbildung Donau-Ries e.V.

„Mit siebzig hat man noch Träume"

Besonders Leiterinnen und Leiter von Seniorenkreisen, aber auch andere Interessierte waren vor kurzem zu einem Fortbildungsseminar der Kath. Erwachsenenbildung Donau-Ries zur Biographiearbeit in die Wallfahrtsgaststätte in Wemding eingeladen. Gleich beim Erwähnen des Seminartitels: „Mit siebzig hat man noch Träume" kamen bei den meisten Teilnehmern sofort Erinnerungen hoch, an welches Lied, an welche Zeit hier angeknüpft werden sollte: An die Zeit der eigenen Jugend. Allein die beiden jungen Mit-Referenten, Jamina Kuri und Andreas Mehl, wussten damit nichts anzufangen und waren erstaunt, als alle anderen – etwas älteren Semester - sofort bei den ersten Takten der Musik das bekannte Lied aus den 70-Jahren mitsummten. Bei der anschließenden ausführlichen Vorstellungsrunde wurde gleich nebenbei eine Liste der Lieblingslieder der Anwesenden erstellt, die die Grundlage für einen weiteren Programmpunkt des Seminars bildete, nämlich dem Suchen und Finden von alten Liedern und Musikstücken im Internet und dem Anlegen einer privaten „musikalischen Hausapotheke" in Form einer Youtube-Playlist.
Zwischendurch sprach die Vorsitzende der KEB, Walburga Mehl, in ihrem Vortrag über die Rolle der Musik im Leben jedes Einzelnen: Das Hören sei eine Fähigkeit, die schon im Mutterleib voll entwickelt werde und bis zum letzten Atemzug andauere, ja selbst im Schlaf oder im Koma nicht komplett ausfalle. Musik sei daher ein besonders eingängiges Medium, das einen Menschen im Inneren berühre, „nicht nur im Kopf, sondern tief im Herzen". Neben Emotionen transportierten Lieder aber auch Erinnerungen an Menschen und an Situationen.
Mit Musik sei es manchmal ganz einfach bestimmte Stimmungen hervorzurufen oder sich an längst vergessen geglaubte Ereignisse zu erinnern. Diese Eigenschaft von Musik kann man sich in der Betreuung von alten und dementen Menschen zu Nutze machen. Es erfordert nur ein wenig Achtsamkeit herauszubringen, mit welcher Art von Musik das klappt. Schon die Erstellung der „Playlist" der Lieblingslieder der anwesenden Teilnehmer reichte von der „Pastoralmesse von Kempter" über Rudi Schurickes „Caprifischer" und Heintjes „Oma so lieb" bis zu „Highway to Hell" von AC/DC oder Adel Tawid „Ist da jemand". So unterschiedlich wie die Menschen, so unterschiedlich ist auch ihr Musikgeschmack, das muss man beim Erstellen einer „musikalischen Hausapotheke" beachten, so das Fazit der Anwesenden. *W. Mehl*

Unterwegs in der Fuchsienstadt Wemding

KDFB Diözesanverband lud zu „Ehemaligentreffen"

Zu einem erlebnisreichen gemeinsamen Tag trafen sich ehemalige Frauenbund- Vorstandsfrauen auf Einladung des KDFB Diözesanverbandes Eichstätt in Wemding. *Foto: KDFB, Fürsich Bianca*

Große Resonanz fand auch heuer wieder das „Treffen der Ehemaligen", bei dem rund 40 Frauen der Einladung des KDFB Diözesanverbands Eichstätt nach Wemding in die Fuchsienstadt folgten. Mit dem Angebot dieses gemeinsamen Tages will der KDFB Diözesanverband den Frauen, die jahrelang engagiert in Führungspositionen des Frauenbundes im Zweigverein, in den Bezirken oder in den Kompetenzforen gearbeitet haben, Dank und Wertschätzung ausdrücken.
Der Erlebnistag startete im Karmelitinnenkloster, wo sich die Teilnehmerin mit einer Priorin über die Spiritualität und das Leben in der Gemeinschaft des Klosters austauschten. Daneben wurde auch über die Geschichte des Ordens und die Niederlassung in Wemding gesprochen. Nach einem gemütlichen Mittagessen ging es weiter zur Stadtführung. Auf diesem ganz besonderen Spaziergang erfuhren die Ehemaligen vieles über Wemdings Stadtgeschichte und Botanik, sowie seiner wohl bekanntesten Persönlichkeit, den Arzt und Botaniker Leonhart Fuchs, nach dem die Fuchsie benannt wurde. Zum Abschluss waren alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Die teilnehmenden Frauen waren sehr begeistert und zufrieden über dieses Zusammentreffen der ehemaligen Vorstandsfrauen: „Dass der KDFB so etwas macht ist echt schön! Ich freue mich schon auf`s nächstes Jahr!"

Offener Seniorentreff im Caritasverband Donau-Ries e.V.

Der Offene Seniorentreff des Caritasverbandes Donau-Ries e.V. lädt jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat zu einem gemütlichen Nachmittag in den Räumlichkeiten der Caritas ein.
Ab 14:00 Uhr wird in der Reichsstraße 54 bei Kaffee und Kuchen sich nicht nur näher kennen gelernt, sondern auch aktuelle Themen besprochen und in Erinnerungen von früher geschwelgt. Danach steht, durch verschiedene Angebote wie Singen, Basteln, Spielen, Ausflüge und noch vieles mehr, der Spaß an erster Stelle. Doch auch nette Gesprächsrunden, in denen Geschichten und Erinnerungen von früher geteilt werden, lassen die Zeit wie im Flug vergehen. Nach dem Nachmittag sind sich jedenfalls alle einig: „Grad schee ists wieder gewesen."
Ganz ohne Voranmeldung und durch einen freiwilligen Unkostenbeitrag von zwei Euro kann jeder in die Reichsstraße 54 kommen, der Zeit und Lust hat neue Bekanntschaften zu machen oder sich den Nachmittag zu vertreiben.
Für weitere Informationen oder Fragen steht Ihnen Madeleine Strasdat (Sozialpädagogin) unter der Telefonnummer 0906/709 207 25 zur Verfügung.

Seniorenkreis der Münsterpfarrei

Der Seniorenkreis der Münsterpfarrei „Zu Unserer Lieben Frau" lädt am **Mittwoch, 11. Juli** zum „Hoigart´a – Geschichten zum Schmunzeln aus dem schwäbischen Alltag" in den Schweizerhof nach Schäfstall ein.
Abfahrt 14.00 Uhr bei Firma Link. Weitere Zusteigemöglichkeiten jeweils einige Minuten später an den bekannten Haltestellen.
Anmeldung und nähere Informationen bei Brigitte Leitmeir, Telefon Nr. 0906-21874.

Besuchen Sie uns auf: www.altstetter.de
Altstetter druck GmbH

Der Bergsommer 2018 ist eröffnet

Donauwörther Alpenverein feiert Bergmesse mit Pater Anton Karg

„Kaiserwetter" hatte Petrus zur diesjährigen Bergmesse geschickt, mit der die Donauwörther Sektion des Alpenvereins jeweils den Bergsommer eröffnet. Auf dem 1.452 Meter hohen „Mittagl" bei Immenstadt bot die herrliche Kulisse der Allgäuer Alpen im Süden und im Norden das weite Land des Allgäus, mit dem gegenüber liegenden „Grünten" als dem „Wächter des Allgäus", ein imposantes Bild.

Helmut Lutzenberger, der bewährte Organisator der Bergmessen seit vielen Jahren, konnte namens der AV-Sektion rund hundert Bergfreunde aus der Sektion begrüßen. Mitgekommen waren auch die neue AV-Vorsitzende Claudia Reichenbacher und ihre Stellvertreterin Katja Bäcker. Der Berggipfel in Gottes Schöpfung sei die schönste Kirche, in der Gottesdienst gefeiert werden könne, so Lutzenberger.

Mit besonderer Freude hießen die AVler „ihren Bergpfarrer" Pater Toni Karg, der seit 43 Jahren mit ihnen alljährlich Bergmesse feiert, willkommen und gratulierten ihm im gemeinsamen Chor zum erst kürzlich gefeierten 85. Geburtstag. Auch heuer umrahmte wieder eine Bläsergruppe der Stadtkapelle mit ihrem Dirigenten Josef Basting den Gottesdienst ein-drucksvoll mit Liedern aus der Schubert-Messe.

Mit auf den heutigen Tag abgestellten Gebeten stimme Pater Karg auf das Erlebnis „Bergmesse" ein. In seiner Predigt stellte er den Titel eines Bergbuches „Hoch hinauf" in den Mittelpunkt. "Wir alle wollen hoch hinauf, wo es keine Grenzen mehr gibt; letztlich hinauf zu Gott", meinte er. Wir seien aber noch nicht am Ziel. Der Bergsteiger sei erst dann auf dem Gipfel gewesen, wenn er wieder unten im Tal ist, wo es im übertragenen Sinne gilt, sich auf dem letzten Aufstieg hinauf zu Gott vorzubereiten und zu bewähren. Karg gedachte auch der im vergangenen Jahr verstorbenen Bergkameraden. Mit einem „Berg Heil" wünschte er allen einen erlebnisreichen und unfallfreien Bergsommer 2018.

Claudia Reichenbacher, die neue Vorsitzende der Sektion nannte den Gottesdienst eine beeindruckende Stunde. Mit dem Wunsch an Pater Karg, noch oft mit seinen Freunden Bergmesse zu feiern, verband sie einen herzlichen Dank an „unseren Bergpfarrer".

Auf halber Strecke des Abstiegs kam in der bei der Mittalstation der Bergbahn gelegenen Gaststätte unter den Klängen der Bläsergruppe der Stadtkapelle auch das leibliche Wohl zu seinem Recht, ehe es mit der Seilbahn oder auch zu Fuß wieder talwärts ging.

Mit der Regionalmarke DONAURIES für eine höhere regionale und überregionale Bekanntheit

Erst Anfang 2016 ist die Regionalmarke DONAURIES eingeführt worden, mit dem Ziel der Region DONAURIES ein klares Profil zu geben. Nur so kann die Region höhere Bekanntheit und Präsenz erreichen, so dass Investoren und Fachkräfte auf DONAURIES aufmerksam gemacht werden. Die Regionalmarke DONAURIES soll auch die Wertschätzung von DONAURIES steigern, die Region attraktiv und sympathisch machen und so Betriebe und Menschen an die Region binden.

Wieso schreibt man DONAURIES ohne Bindestrich?

Der Schriftzug DONAURIES steht ohne den Begriff Landkreis und ohne Bindestrich zwischen Donau und Ries. In der Kommunikations- und Identifizierungskraft sind sowohl „DONAU" als auch „RIES" gleichbedeutend. DONAURIES soll in der Außenwahrnehmung als eine gemeinsame starke Region wahrgenommen werden.

Was bedeutet das Logo der Regionalmarke DONAURIES?

Das Logo der Regionalmarke vereint die Teilräume des Landkreises. Die Flusslandschaften, angedeutet durch die Flussbänder, symbolisieren die Flüsse Donau, Lech und Wörnitz. Die farbigen Striche repräsentieren nicht nur die bunte Vielfalt in der Region sondern auch den Einschlag des Meteoriten, der die Landschaft maßgeblich geprägt hat und zu einem wesentlichen Alleinstellungsmerkmal der Region führte.

Wofür steht Glückstreffer?

Der Slogan „Glückstreffer" steht dafür, dass man sein Glück hier erarbeiten und finden kann, sei es durch seinen Traumjob oder durch das Finden von Freunden. Vor allem der zentrale Wert des Lebens und Arbeitens im Einklang, ohne etwas zu versäumen, soll als Glückstreffer wahrgenommen werden. Darüber hinaus spielt der Glückstreffer auf das Riesereignis an, bei dem der Einschlag eines Meteoriten die heutige Landschaft einmalig geprägt hat.

Um erfolgreich zu sein, muss die Marke auf eine breite Basis gestellt werden: Der Landkreis, die Städte und Gemeinden, große und kleine Unternehmen sowie die Bürgerinnen und Bürger der Region sollen gemeinsam für DONAURIES werben. Partner aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik haben sich schon zusammengeschlossen, um gemeinsam Projekte umzusetzen, Fachkräfte und Neubürger zu gewinnen und die guten Lebens- und Arbeitsbedingungen im DONAURIES zu erhalten.

Aktuell gibt es 179 Markenpartner, die die Regionalmarke DONAURIES unterstützen. „Je mehr Markenpartner, desto breiter und effektiver der möglichen Marketingmaßnahmen. Gemeinsam schaffen wir Erfolg!" erklärt Landrat Stefan Rößle. Feder-führend wird die Be-treuung der Markenpartner und die Weiter-entwicklung der Marke DONAURIES von der Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderverbands DONAURIES e.V.

DONAURIES

Entdecker am Werk

Unter diesem Motto stand die diesjährige Projektwoche der Mangold-Grundschule Donauwörth. Während der Woche fanden dazu in jedem Klassenzimmer Workshops statt. Die Lehrerinnen hatten eine bunte Vielfalt an Themen zusammengestellt, um den Kindern eine spannende Entdeckungsreise durch die Welt der Phänomene zu ermöglichen. Begeistert wurde ausprobiert, gebastelt, getüftelt und gebaut. Die Kinder waren eingeladen mit Strom, Magneten, verschiedenen Stoffen, Papier, Luft, Lego, Wasser oder Farben zu hantieren. In Musik- und Kunstworkshops hatten sie Gelegenheit, kreativ zu sein. Sie staunten aber auch über den menschlichen Körper mit seinen Sinnen. Zum Abschluss der Projektwoche lud Rektorin Sibylle Lutzkat mit dem Kollegium zum traditionellen Schulfest ein. In allen Klassenzimmern standen die Türen offen und so konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern experimentieren oder ihnen ihre Versuche präsentieren.

Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeitrat mit seinen fleißigen Helfern.

Stadtjazzerey spielt am 20. Juli 2018 vor der Alten Schranne

Nördlingen (sv.) Ihr traditionelles „Open-Air-Konzert" spielen die acht Musiker der Stadtjazzerey in diesem Jahr am Freitag, 20. Juli 2018 ab 19:30 Uhr auf dem herrlich gelegenen Platz vor der Alten Schranne. Wie gewohnt unterhalten die „Urgesteine des Rieser Jazz" die Besucher bei freiem Eintritt. Trompeter, Sänger und Moderator, Burkhard Hock, zusammen mit seinen Kollegen des Bläserensembles Thomas Seitz, Peter Hoenke-Eisenbarth und Hermann Häring, freuen sich ebenso auf das einmalige Konzert, wie die Rhythmusgruppe mit Thomas Pichl am Bass, Karl-Heinz Reisacher an der Gitarre und Banjo, Kurt Moll am Piano und Washboard, sowie Josef Lutz am Schlagzeug. Das Konzert vor der Alten Schranne ist für Musiker und Besucher etwas Besonderes. Hervorragend bewirtet von der anliegenden Pizzeria „La Fontana" stehen Klassiker oder bekannte eingejazzte Titel ebenso auf dem Programm, wie rockigere Nummern von Deep Purple oder Rolling Stones. Aber auch alte deutsche Schlager „Mein kleiner grüner Kaktus" oder „Wochenend' und Sonnenschein" könnten auf dem musikalischen Programm stehen.

Wie gewohnt ist der Eintritt frei, ein kleiner Unkostenbeitrag wird erbeten. Die Veranstaltung beginnt nach dem Konzert, das im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Musik am Markt-platz" an diesem Abend traditionell am Marktplatz stattfindet. Dort spielen um 18:00 Uhr bereits „Die Ramensteiner" aus Nattheim. Nach dem traditionellen Marktplatzkonzert werden die Besucher schon freudig auf den Auftritt der Stadtjazzerey gegen 19:30 Uhr vor der Alten Schranne warten.

Archivbild (Konzert 2017), Bildquelle: Rudi Scherer, Stadt Nördlingen

AWO Bezirksverband Schwaben e.V.

Anlage für Betreutes Wohnen der AWO in Mertingen festegestellt

von links: Dieter Keller (Architekt), Alexander Fiebig, Heiner Kopriwa, Birgitte Protschka, Marion Leichtle-Werner, Albert Lohner, Maria Fischer-Niebler

Mertingen. Am vergangenen Samstag, den 30. Juni, lud die AWO zum Tag der offenen Tür in die Hilaria-Lechner-Straße 14: die Anlage für Betreutes Wohnen in Mertingen wurde fertig gestellt.

Von 10 bis 14 Uhr hatten Besucher die Möglichkeit das moderne Gebäude mit insgesamt 19 Wohnungen für Senioren zu bestaunen und sich anschließend beim Frühschoppen mit Bewohnern und Verantwortlichen auszutauschen.

Im Mai 2016 erfolgte im Rahmen des Programms „Ortschaft Mitte" der Spatenstich für die Anlage. Im Herbst letzten Jahres konnte das Gebäude fertig gestellt werden, mittlerweile sind bereits bis auf fünf Wohnungen, alle vermietet. Es gehe um eine „langfristige Sicherheit", so Marion Leichtle-Werner (AWO Hauptvorstand) beim Spatenstich. Deshalb werden die Wohnungen vermietet und stehen nicht zum Verkauf.

Die Leiterin des in unmittelbarer Nachbarschaft liegenden Seniorenheimes, Maria Fischer-Niebler, betonte mit der Seniorenwohnanlage „das Spektrum erweitert zu haben". Auch Brigitte Protschka, stellvertretende Vorsitzende der AWO Schwaben, sprach von einem „gelungenen Bauprojekt". Das Motto des Betreuten Wohnens: „So viel Selbständigkeit wie möglich, so viel Hilfe wie nötig." Ziel der AWO war ein „ganzheitliches Konzept", welches in der L-förmigen, dreistöckigen Wohnanlage umgesetzt wird. Die hellgraue Lärchenfassade soll beruhigend wirken, das Treppenhaus ist zentral und alle Etagen barrierefrei mit einem Aufzug erreichbar.

Jeder Bewohner hat seine eigene Haustür mit kräftiger Farbgebung, differenziert in den Geschossen, welche Süd-West orientiert und optimal ausgerichtet sind. Die Wohnfläche beträgt insgesamt 1280 Quadratmeter und die einzelnen Wohnungen haben durchschnittlich eine Größe von 55 Quadratmetern, jede mit Balkon oder Terrasse. Sie verfügen über zwei oder drei Zimmer mit Küche, Bad und Dusche, sowie ein fest installiertes Hausnotrufgerät für Notfälle. Dieter Keller vom zuständigen Architekturbüro „Zimmermann und Keller Architekten BDA" erklärte, dass die Anlage die Anforderungen nach KfW 55 erfülle und über Fernwärme aus der nahe gelegenen Biogasanlage beheizt werde.

Wer das Haus bewohnt, schließt gleichzeitig einen Betreuungsvertrag ab, welcher einen 24-Stunden-Hausnotruf und soziale Betreuungsangebote einschließt. Das Seniorenwohnheim nebenan, darf gerne genutzt werden, beispielsweise der offene Mittagstisch der Cafeteria oder Sport- und Kulturveranstaltungen. Die Miete beträgt 8,90 Euro pro Quadratmeter plus 3,2 Euro für die Nebenkosten, ein Tiefgaragenstellplatz kostet 40 Euro monatlich. Frisör, Apotheke, Rathaus, katholische Pfarrkirche und Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in der Nähe. Und wer sich nach Ruhe und Entspannung in der Natur sehnt, kann diese beim schönen Wildgehege finden. „Die geplanten 3,3 Millionen Euro für das Projekt konnten eingehalten werden.", so Dieter Keller.

Bürgermeister Albert Lohner ist stolz auf den „überaus gelungenen Neubau", der eine „Premiumlebenswelt für Mitbürger" darstellt. „Bereits Goethe sagte: Eben wenn man alt ist, muß man zeigen, daß man noch Lust zu leben hat. - aber die Umstände müssen auch stimmen." Albert Lohner wünschte den Bewohnern „eine gute Zukunft und ein gutes Leben."

Nähere Informationen zum Objekt und zu den Mietwohnungen unter: http://www.awo-seniorenheim-mertingen.de/seniorenwohnanlage.html

FSV Buchdorf 40 Jahre Grümpelturnier

Vom **13.07. – 15.07.2018** veranstaltet der FSV Buchdorf wieder sein legendäres Grümpelturnier. Dieses Jahr feiert man ein ganz besonderes Jubiläum. Zum 40sten Mal (!) jährt sich dieses Event, und kann damit als wohl eine der traditionsreichsten Veranstaltungen im Landkreis bezeichnet werden. Mit heuer knapp 70 teilnehmenden Mannschaften gehört das Turnier zu einem der größten Freizeitturniere Deutschlands.
Gestartet wird am Freitag, 13.07.2018 um 16.30 Uhr mit der Eröffnung des Turnierwochenendes durch Schirmherrn Bürgermeister Georg Vellinger. Anschließend geben sich die AH-Mannschaften die Ehre.
Am Abend geht´s bei der legendären Grümpelplattenparty mit DJ Haggis richtig rund. Der Samstag wird tagsüber durch die Gruppenspiele der Herrenmannschaften (Aktive und Hobbygruppe) bestimmt. Hier bietet der FSV Buchdorf u.a. mit einer Hüpfburg, Kinderschminken, Losstand (Hauptpreis ein LED-TV, City-Bike), und dem beliebten Pilsstand, am Samstag und Sonntag ein tolles Rahmenprogramm.
Für Samstag konnte der FSV wieder DJ Leroy White (aus München) für die All Time Best-Party gewinnen. Dieser wird sein komplettes Musikspektrum, quer durch alle Musikrichtungen, präsentieren. Wer letztes Jahr schon dabei war, weiß Bescheid was da los ist. Am Sonntag geht es dann in die heiße Phase. Bei den Herrenmannschaften trennt sich, bis zu den Finals, die Spreu vom Weizen. Im Rahmen der Jugendturniere zeigen die Youngsters ihr Können. Ganz besonders freut man(n) sich auch auf die Spiele der Damen am Sonntag. Nach den Final-Spielen findet dann die Siegerehrung der Mannschaften durch Vorstand Martin Grebel, und Schirmherrn Bürgermeister Georg Vellinger statt. Einen besonderen Ausklang des Turniers bieten die Buchdorfer dann am Sonntag ab 17.00 Uhr. Hier trifft man sich zum Public Viewing des WM-Finals auf der Großbild-Leinwand. Außerdem warten die Hauptgewinne aus dem Losstand auf ihre glücklichen Gewinner. Diese können sich u.a. auf einen LED-TV, und ein City-Bike freuen. Wer sich weiter informieren will, findet alle Info´s unter www.gruempelturnier-buchdorf.de und natürlich auf Facebook auf „Grümpelturnier Buchdorf"

Wir wünschen dem Grümpeltunier einen sonnigen Verlauf.
Rebele
Elektro + Energietechnik
Elektrotechnik für Haus + Gewerbe
• Elektroinstallation
• EIB + Netzwerktechnik
• E-Check
Römerweg 3 · 86675 Buchdorf
Tel. 09099 1380 · Fax 09099 2234
eMail: rebele.buchdorf@t-online.de

Fassaden
Innenraumgestaltung
kreativ
außergewöhnlich
individuell
Buchdorf
Maler Hackenberg
09099/91004

ERDBAU
TIEFBAU
MÜNSINGER
Hauptstraße 2a
86704 Tagmersheim
www.muensinger.com

WIRTH
www.wirth-landtechnik.de
Viel Spaß beim Grümpelturnier!

Kompetenz rundum: Heizung, Sanitär, Spenglerei.
LINHA
HEIZUNG · SANITÄR · ERNEUERBARE ENERGIEN
Mühlweg 13 · 86653 Monheim
Tel.: 0 90 91/34 60 · Fax: 0 90 91/34 61
info@linha-heizung.de
www.linha-heizung.de

DIA-TOOLS
Jäkel OHG
Albert-Proeller-Str. 9 · 86675 Buchdorf
Mobil: 0160 - 1578000
Tel.: 09099 - 9209299 · Fax: 09099 - 9209298
eMail: mail@dia-tools-jaekel.de · www.dia-tools-jaekel.de

Metzgerei Ziegelmüller
Wemding - Monheim
Wir liefern die Fleisch- und Wurstwaren
Dem FSV Buchdorf wünschen wir einen guten Festverlauf!

AUTO DIENST
DIE MARKEN WERKSTATT
Für alle Fahrzeuge - Inspektionen
TÜV/AU - Unfallinstandsetzung
Günther Burkard
KFZ-Meister
Hauptstraße 87 a, 86675 Buchdorf
Telefon 09099/482 - Telefax 09099/548
Handy 0171/7314707
Guenther.Burkard@t-online.de

COMMSCOPE
CommScope wünscht allen Mannschaften beim G'rümpelturnier des FSV Buchdorf viel Erfolg und allen CommScope Mitarbeitern mit Ihren Angehörigen einen schönen Start in die Ferienzeit.
CommScope * Industriering 10 * 86675 Buchdorf

Wasser- & Heizungstechnik
Pils
Installation • Heizung • Sanitär
Holz • Pellets
Solaranlagen • Wärmepumpen
Kundendienst
www.wassertechnik-pils.de
Albert-Proeller-Str. 7 • 86675 Buchdorf
Tel.: 09099-920260 • Fax: 09099-920261
info@wassertechnik-pils.de

STEINMETZ REINER
wünscht guten Turnierverlauf und viele Tore
BUCHDORF
Hauptstr. 45
09099/1385
FLIESEN GALERIE
DONAUWÖRTH
Berger Vorstadt 4
09064510

Getränke Gödel
Wo Preise und Service Partner sind :-))
Wir bieten :
Getränkemarkt + Lieferservice + Veranstaltungen,
Testen Sie uns
Hauptstr. 32 86675 Buchdorf
Tel. 09099/ 920 469 Handy 0171/ 537 5317

Programm/Zeitplan:

Freitag:
16.30 Uhr Eröffnung durch Schirmherrn Georg Vellinger
17.00 Uhr Beginn AH Turnier
20.15 Uhr Siegerehrung AH Turnier
21.00 Uhr Plattenparty mit DJ Häggis

Samstag:
09.00 Uhr Beginn Hobby- und Mischmannschaften
11.00 Uhr Mittagstisch
13.00 Uhr Hüpfburg, Losstand
14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
21.00 Uhr All Time Best – Party mit DJ Leroy White (München)

Sonntag:
08.00 Uhr Endrunde Hobby- und Mischmannschaften Jugend Turnier
11.00 Uhr Hüpfburg
11.00 Uhr Mittagstisch
12.00 Uhr Damen-Turnier
13.00 Uhr Losstand, Rahmenprogramm
14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
14.40 Uhr Finale Passiv
15.00 Uhr Finale Aktiv, Anschl. Siegerehrung Grümpelturnier
17.00 Uhr Public Viewing – WM-Finale auf Großbild-Leinwand, Verlosung LED-TV, City-Bike (Lose Samstag/Sonntag am Losstand erhältlich!)

Schwarzbräu
Die Familienbrauerei wünscht Ihnen viel Spaß!
MIT MALZ AUS EIGENER HERSTELLUNG

Wir erledigen für Sie sämtliche Bodenarbeiten wie Bauaushub, Abbruch, Hofbefestigung, Grabenräumung, Trockenlegung, Fernwärme- und Erdwärmeleitung.
langjährige Erfahrung präzise Ausführung.
Meyer Josef Baggerbetrieb
Tel. 0171 146 52 45
E-Mail: Baggerbetrieb-Meyer@t-online.de

Schwäbischwerder Kindertag

Wochenende – 20. bis 22. Juli 2018 Programm

Freitag, 20. Juli,
16:00 bis 22:30 Uhr Markt und Lagerleben

18:00 Uhr	Siegerehrung Schaufensterwettbewerb	Festwiese
18:30 – 22:30 Uhr	„Aber heit is' schee!" mit der Stadtkapelle und dem Trachtenverein Donauwörth	Festwiese

Christoph Biemann ist Schirmherr beim Schwäbischwerder Kindertag

Wer kennt sie nicht die „Sendung mit der Maus"?

Und wer die Sendung mit der Maus kennt, der kennt auch Christoph Biemann: Den Maus-Moderator mit dem Erkennungszeichen: grünes Sweatshirt, das er auf Sendung immer trägt, Schnauzbart und stets genau die richtigen Fragen.

Christoph Biemann ist nicht nur „festes Inventar" der Sendung mit der Maus, sondern auch einer der Experten der Quizshow Frag doch mal die Maus.

Er wird zur Eröffnung des Großen Historienspiels sprechen sowie den farbenprächtigen Festumzug in der Ehrenkutsche begleiten.

Samstag, 21. Juli,
12:00 bis 22:30 Uhr Markt und Lagerleben

12:30 Uhr	Kindertheater, Theater Donauwörth e.V. „M(aus)land ist überall" – Die Bühnenstrolche	Tribüne
13:00 Uhr	Eröffnung des Spielenachmittags durch Oberbürgermeister Armin Neudert und den Rektoren/innen	
13:00 – 18:00 Uhr	Aktionen und Spiele des Elternbeirats und der Vereine	Festwiese
14:00 – 17:00 Uhr	Jugendkapellentreffen und Werner-Egk-Musikschule	Festwiese
17:00 Uhr	Brotzeitmusikanten	Festwiese
18:30 Uhr	Vox Mundi – Pop&Gospelchor aus Donauwörth	Festwiese
19:30 Uhr	SCARAFONS – Bavaria's best Streetband!	Festwiese
20:30 Uhr	Mella und Rudi – Acoustic Rock unplugged	Festwiese
22:00 Uhr	Feuershow der Drakeley	Festwiese

Sonntag, 22. Juli,
9:00 bis 16:00 Uhr Markt und Lagerleben

8:15 Uhr	Festgottesdienst im Münster „Zu Unserer Lieben Frau" (Reichsstraße) und in der evangelischen Christuskirche (Pflegstraße)	
9:00 Uhr	Kleines Standkonzert nach dem Gottesdienst (Obere Reichsstraße)	
10:00 Uhr	Großes Historienspiel	Tribüne
11:30 Uhr	Farbenprächtiger Festumzug Pflegstraße – Reichsstraße – Spitalstraße – Hindenburgstraße	
12:30 Uhr	Standkonzert der Spielmannszüge	Festwiese
13:30 Uhr	Musikkapelle Wörnitzstein	Festwiese
14:45 Uhr	Bauchtanz, Orientalisches Tanzstudio 1001 Nacht	Festwiese
15:00 Uhr	Stadtkapelle Donauwörth	Festwiese
16:00 Uhr	Abschluss mit dem Donauwörther Heimatlied	Festwiese

Zum Ferienstart: Sommerprogramm im Dehner Blumenpark

Sommer, Sonne, Urlaubszeit. Die großen Ferien stehen vor der Tür! Für alle Familien, die ihren Urlaub zuhause verbringen, veranstaltet Dehner im Blumenpark in Rain ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit professioneller Betreuung.

Am **30. Juli 2018** startet die erste von drei Themenwochen mit zahlreichen Bastel-, Spiel- und Sportangeboten. Kinder von 6 bis 12 Jahren können täglich von 11 bis 15 Uhr kostenfrei an allen Workshops und Aktionen teilnehmen.

Die Bastel- & Kreativwoche dreht sich um künstlerische Gestaltung. In Workshops wird nach Herzenslust verziert, gebastelt und gemalt.

Highlight der Woche:

Am 31. Juli kreieren die Kinder Kaleidoskope aus Röhren und Spiegeln und bemalen und bekleben sie individuell mit Farben und bunten Perlen. In der Wasser- & Abenteuerwoche kommen junge Wasserfans auf ihre Kosten: Beim Keschern, Geo Caching oder naturnahen Experimentieren mit Seedbombs, beim Naturmemory und auf einer Geruchssafari lernen sie spielerisch ihre Umwelt kennen.

Der große Höhepunkt der zweiten Woche sind die Piraten auf hoher See. Hier gehen kleine Banditen über die Planke, lernen Knoten zu knüpfen, schleppen Kanonenkugeln, basteln Schwerter und erwerben ihr Seemannspatent. Die Sport- & Erlebniswoche bietet viel Bewegung. Neben Hüpfburg, Torschießen und Seifenblasenspaß treten die Kids bei der großen Kinderolympiade an – unter anderem im Rollbrettrennen, Frisbeewurf, Hüpfball-Weitsprung, Raketenwurf und Stadionlauf auf der Hindernisstrecke.

Die Veranstaltungen im Überblick:

Bastel- & Kreativwoche

30.07.2018 Mosaik-Spiegel verzieren, 31.07.2018 Kaleidoskope basteln 01.08.2018 Sommerfächer bemalen, 02.08.2018 Pfeifenputzertiere basteln, 03.08.2018 Porzellantassen bemalen

Wasser- & Abenteuerwoche

06.08.2018 Keschern – faszinierende Unterwasserwelt *, 07.08.2018 Geo Caching – GPS Schatzsuche ab 8 J. *, 08.08.2018 Piratenschiff, 09.08.2018 Piraten auf hoher See, 10.08.2018 Naturnahes Experimentieren

Sport- & Erlebniswoche

13.08.2018 Kinderolympiade, 14.08.2018 Hindernisbahn & Hüpfburg, 16.08.2018 Seifenblasenspaß, 17.08.2018 Torschießen mit Radarmessung

*Teilnahme nach Anmeldung unter ferien@dehner.de oder 09090/775331

verbraucherzentrale *Bayern*

Essen, Trinken und Genuss – hätten Sie's gewusst?

Welche Blüten kann man essen?

Viele Blüten sind essbar. Sie schmecken von süß bis würzig scharf und sorgen in Salaten, Desserts und Snacks für ein besonderes Geschmackserlebnis. „Die Blüten von Begonie, Borretsch und Chrysanthemen, Dahlien, Gänseblümchen und Herbstastern sind ebenso genießbar wie die Holunder-, Lavendel- und Schlüsselblumenblüten", erklärt Silke Noll, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. Gern genutzt werden auch Ringelblume und Kapuzinerkresse. Aus ihnen kann man beispielsweise Blütenbutter oder Blütensalat herstellen. Gegessen werden sollten nur Blüten ungespritzter Pflanzen. Idealerweise kommen sie möglichst frisch auf den Tisch. Die besten Aromen liefern die Blüten am Morgen, wenn sie sich gerade geöffnet haben. Einige Blüten wie Veilchen oder Rosen lassen sich auch kandiert oder getrocknet einsetzen. Akelei, Christrose und Fingerhut sind dagegen giftig und dürfen nicht verzehrt werden. Ernährungsexpertin Silke Noll rät, nur Blüten zu essen, von denen man sicher weiß, dass sie essbar sind.

Marktplatz Ernährung – Forum der Verbraucherzentrale Bayern

Fragen zu Ernährung und Lebensmitteln beantwortet ein Expertenteam der Verbraucherzentrale Bayern im Internetforum "Marktplatz Ernährung". Die Antworten können alle interessierten Verbraucher online lesen.

Das Angebot unter **www.verbraucherzentrale-bayern.de** ist kostenlos.

DIESES UND JENES

Bereitschaftsdienste und Öffnungszeiten

Arzt

Die/Den diensthabende/n Ärztin/Arzt erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen und jede Nacht (Mo., Di. und Do. von 18.00 – 08.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 – 08.00 Uhr und Freitag von 16.00 – 08.00 Uhr) unter der Telefonnummer: **116117**

Im Notfall bei lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie: 112 (kostenfrei, Rettungsdienst/Feuerwehr)

Gehörlosen-Service: Fax-Anfrage-Formular für gehörlose Patienten unter www.kvb.de/service/patienten/aerztlicher-bereitschaftsdienst/ 0800 5191212 (kostenfrei)

Apotheken

Die notdiensthabende Apotheke erfahren Sie über:

Festnetz kostenfreie Rufnummer **0800/0022833**

Mobilnetz Rufnummer (Kosten max. 69 ct/Min.) **22833**

Homepage für Apothekennotdienste **www.aponet.de**

oder durch den Aushang an jeder Apotheke.

Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben

Weidenweg 1, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/7803-0, Fax 0906/7803-99

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 08.00 – 16.00 Uhr; Donnerstag: 08.00 – 17.00 Uhr; Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

info@awv-nordschwaben.de, www.awv-nordschwaben.de

Landratsamt Donau-Ries

Pflegstr. 2, Äbtissin-Gunderada-Str. 3, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/74-0

Allgemeine Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 07:30 – 12:30 Uhr + Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

Zulassungs- und Führerscheinstelle Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.. 07:30 – 12:30 Uhr

Dienstag 07:30 – 14:00 Uhr; Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr

KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Donauries

Äbtissin-Gunderada-Str. 3, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/746600, Fax 0906/746601; eb.donauries@kjf-kjh.de

Psycholog. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Augsburg in Donauwörth, Zehenthof 2, 86609 Donauwörth

Tel. 0906/21215, Fax 0906/9816288

efl-donauwörth@bistum-augsburg.de; www.bistum-augsburg.de

Stadtbibliothek Donauwörth, Stadtkommandantenhaus

Reichsstraße 32, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/2332-0, Fax 0906/2332-1; stadtbibliothek-donauwoerth@t-online.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag: 13.00 – 18.30 Uhr; Dienstag und Donnerstag: 09.00 – 13.00 Uhr; Jeden 1. Samstag im Monat: 09.00 – 13.00 Uhr

Recyclinghof Donauwörth

Glockenfeldweg 9, 86609 Donauwörth (Nordheim)

Öffnungszeiten:

Die. bis Fr.: 09.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 14.00 Uhr

Grünsammelplatz Donauwörth, Nordheim

Nordheim, Bäumenheimer Straße

Öffnungszeiten (Nov. und März):

Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr

Samstag: 11.00 – 15.00 Uhr

Grünsammelplatz Donauwörth,

Binsberg auf Deponie Binsberg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 07.00 – 16.00 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Donauwörth und Nördlingen

Caritasverband für den Landkreis Donau-Ries e. V.

Reichsstr. 54, 86609 Donauwörth

Tel. 0906/709207-0,

Fax 0906/709207-90

Stadt Donauwörth

Rathausgasse 1, 86609 Donauw.

Tel. 0906/789-0, Fax 0906/789-999

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr; 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

stadt@donauwoerth.de

www.donauwoerth.de

Notdienst der Apotheken

Mittwoch, 11.07.2018
Löwen Apotheke, DON
Donnerstag, 12.07.2018
Mangold Apotheke, DON
Freitag, 13.07.2018
Marien Apotheke, DON
Samstag, 14.07.2018
Maximilium Apotheke, DON
Sonntag, 15.07.2018
Parkstadt Apotheke, DON
Montag, 16.07.2018
easy Apotheke, DON
Dienstag, 17.07.2018
Stern-Apotheke, Asb.-Bäumen.

Zahnärztlicher Notdienst

14. / 15.07.2018
Dres. Heinlin
86609 Donauwörth
Reichsstr. 15
Telefon 0906 242200

Frauenhaus Nordschwaben

Tel. 0906/242300

Beratung und Schutz für Frauen mit ihren Kindern Aufnahme Tag und Nacht

Tel. des Vereins 09074/922109

Attraktives 11.491 m² Grünland in Bissingen/Burgmagerbein zu verkaufen

Telefon 09070 921060

Anhängerkupplungen

für jedes Auto preisgünstig zu verkaufen. Einbau durch Fachwerkstatt

Kfz-Firma Igelspacher

86641 Bayerdilling · Augsburger Weg 1 · Tel. 09090 / 4618 · Fax 959338

Eintragungen/TÜV/AU im Hause möglich

Geschäftszeiten: Mo-Fr ab 16.00 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Haushalts- und Wohnungsauflösungen kostenlos.

Tel. 0151/ 10 15 86 07

Fotos, Dokumente, Orden vom Krieg gesucht.

Tel. 0151/ 10 15 86 07

Werfen Sie Ihr altes Handy nicht weg! Wir können es noch benötigen.

Tel. 0151/ 10 15 86 07

Suche alte Bierkrüge

Tel. 0151/ 10 15 86 07

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de FA

Modelle Modelle Kontakte

Film Damen, TOP-Geld, Tel. 01 71/2 07 70 18

Nette, attr. vollbus. Blondine 46 J. besucht diskret. 01 60/91 75 18 32

Wellnessmassagen & Tantra 01578/7716559

Impressum

Verlag: **Altstetter-Druck GmbH**
86660 Tapfheim, Höslerstr. 2
Tel. 09070/90040; Fax -1040
anzeiger@altstetter.de
Druck: Altstetter-Druck GmbH
Verantwortlich für den Text und Inhalt:
Harald Altstetter
86660 Tapfheim, Höslerstr. 2
Telefon 09070/90060
Bilder/Copyright - soweit nicht anders vermerkt: H. Altstetter
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste vom 01.01.2017

Renovierungsarbeiten in der Urlaubszeit

Wir erledigen für Sie sämtliche Bodenarbeiten wie Bauaushub, Abbruch, Hofbefestigung, Grabenräumung, Trockenlegung, Fernwärme- und Erdwärmeleitung.
langjährige Erfahrung
präzise Ausführung.
Meyer Josef Baggerbetrieb
Tel. 0171 146 52 45
E-Mail: Baggerbetrieb-Meyer@t-online.de

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?
Kellerabdichtung · Sperr- u. Sanierputze - schnell · dauerhaft · preiswert
Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
VEINAL®-Kundenservice · E-Mail: BAUCHEMIE@veinal.de
kostenloses Info-Telefon 0800/8346250
Fordern Sie unsere kostenlose Info-Mappe an!
www.veinal.de
VEINAL Horizontalsperre 20 Jahre Garantie
QUALITÄT AM BAU E.V.

Schilling BAUSANIERUNG GMBH
Beseitigung von Wasserschäden
Bauwerks- und Dämmschichttrocknung
Schimmelpilzbeseitigung und Rohrbruchortungen
durch Ihren Meisterbetrieb
Telefon 0 82 72 / 9 89 08
86637 Binswangen, Ziegelberg 4

LOACKER
Wertstoff Zukunft.
Ihr Recycling Partner in der Region
- Verwertung von Schrott und Metallen
- Aufbereitung/Verarbeitung von Wertstoffen
- Containerdienst / Baustellenservice

Loacker Recycling GmbH
Dillinger Straße 67, 86609 Donauwörth
Tel.: 0906 / 70 696-2000
Mail: donauwoerth@loacker.cc
Home: www.loacker-donauwoerth.cc

AE
Sand
Kies
Schotter
Freizeit u. Sport
Abbrucharbeiten
Entsorgung u. Recycling
Erd- u. Tiefbau
www.eireiner.de
Anton Eireiner GmbH
Industriestr. 2a 86650 Wemding
Tel.: 0 90 92 / 96 84-0 Fax 0 90 92 / 96 84-19

WIR SIND UMGEZOGEN!
Altdach-umdeckung
Neueindeckung • Dachreparaturen
Bedachungen Spenglerei eigener Gerüstbau
Alles aus einer Hand von
MEISTERHAND!
Wir sagen Ihnen vorher, was Sie hinterher bezahlen müssen.
Garantierte Festpreise bei sofortiger Bestellung
Dachbau Wagner GmbH
NEU AB APRIL
Gutenbergstr. 7, 86356 Neusäß
Tel.: 0821/4981140, Fax: 0821/49811429
info@dachbauwagner.de
kostenlose Beratung anfordern!
kostenlose Beratung anfordern!

BÄSSLER
Kunststoff-Fenster · Haustüren · Markisen · Klappläden · Rollladen · Jalousien · Reparaturdienst
TECHNO-bluE
Abschließbare Fenster für Ihre Sicherheit mit einem der besten Energiespar-Fenster!
Eigene Herstellung in Ihrer Region.
Heizkosten sparen – auch im Altbau.
Beratung im Ausstellungsraum oder vor Ort.
www.baessler.de
Bässler Fenstersysteme · Kalinnastr. 4–6 · 89415 Lauingen · Tel. 09072/9596-0 · Fax -50

STIEGLER Natursteine
800 qm Innenausstellung
1000 qm Gartenparadies
Mo-Fr 07.00 - 17.00 Uhr /
Sa 09.00 - 13.00 Uhr
in Solnhofen:
Frauenberger Weg 1
Tel.: 0 91 45 / 6 02-0
Internet: www.stiegler.com
E-Mail: info@stiegler.com
Keramik

Werksverkauf
ZÄUNE
Metall-Bausätze
super günstig - schwäbisch gut
Firma Seiler GmbH
89441 Medlingen
Tel.: 09073 / 95 86 86
www.seiler-design.de
Aluminiumzäume Toskanischer Flair

Zäune & Tore – mit zeitlos elegantem Design, preiswert durch Systemfertigung.
Hochwertige Zaun- und Toranlagen aus dem edlen Metall Aluminium und Edelstahl sind die Spezialität der Firma Seiler GmbH.
Verschiedene Modelle und Höhen sind als Bausatz für Ihren speziellen Bedarf ab Lager lieferbar. Die Zaunsysteme sind durch Ihre Konstruktion so flexibel, dass auch bei extremen Steigungen und Kurven keine teure Einzelanfertigung notwendig ist. Diverses Montagezubehör ermöglicht die Montage im Erdreich, auf einer Sockelmauer oder auf einem Randstein. Wählen Sie zwischen Zaunmodell Como, Lugano, Riva, Carat und Garda. Passend zum Zaun erhalten Sie auch Tor- und Türsysteme.
Weitere Informationen zum Angebot sind erhältlich im Internet unter www.seiler-design.de und telefonisch unter 09073 - 95 86 86

SCHMID
Bauen mit Lehm + Holz
Ludwig Schmid · Zimmermeister · Gewerbegebiet 4
86660 Tapfheim · Tel. 0171/433 1962 · www.zimmerei-schmid.net

Konversionsmanagement in der Region etabliert

Erfolgreiche Projekte in den Handlungsfeldern Siedlungsentwicklung und demographischer Wandel

Donauwörth (pm). Eine erfolgreiche Bilanz zogen Landrat Stefan Rößle und Konversionsmanagerin Barbara Wunder. In der zweiten Förderperiode konnten viele wichtige Projekte umgesetzt werden. Und dank der Förderung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat waren die Kosten für den Landkreis gering. Besonders bei den Themen Siedlungsentwicklung und demographischer Wandel sei viel erreicht worden, berichtete sie.

Lenkungsgremium Konversionsmanagement Donau-Ries 2018. Foto: Stefanie Fieger (Landratsamt Donau-Ries)

Landrat Stefan Rößle hatte die Mitglieder des Lenkungsgremiums des Konversionsmanagements im Landkreis Donau-Ries begrüßt, einem Kreis aus Vertretern der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Er dankte für die gute Zusammenarbeit und die Förderung durch das Heimatministerium.
Rita Walter, Mitarbeiterin des Referats „Regionalmanagement" im Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, die auch für den Bereich Konversionsmanagement verantwortlich ist, zog eine positive Bilanz des Konversionsmanagements Donau-Ries. Sie zeigte sich insbesondere erfreut, dass das Konversionsmanagement Donau-Ries bereits am 01.06.2018 in die neue Förderperiode starten konnte.
Sie wünscht viel Erfolg bei der Umsetzung der Maßnahmen in den Handlungsfeldern Wettbewerbsfähigkeit, Siedlungsentwicklung und demographischer Wandel und bei der Arbeit in der Region. Silvan Weigand, Ansprechpartner für die Konversionsmanagements bei der Regierung von Schwaben, bescheinigte dem Konversionsmanagement im Landkreis eine sehr gute Arbeit. „Besonders die Zusammenarbeit in der Region, mit dem Regionalmanagement und mit der Regierung von Schwaben funktioniert tadellos", so Weigand.
Nach inzwischen vierjähriger Förderzeit und in der zweiten Förderperiode stellte Konversionsmanagerin Barbara Wunder den Mitgliedern des Lenkungsgremiums ihre Arbeit vor. Besonders erfolgreich sind das Dorfladennetzwerk und die zweite Phase des Projektes Flächenmanagement und Innenentwicklung gelaufen. Zudem wurde im vergangenen Jahr erstmals ein regionaler Einkaufsführer erstellt, der alle Verkaufsstellen, die regionale Produkte in ihrem Sortiment führen, auflistet. Des Weiteren wurde im letzten Jahr ein Standortfilm über die Region produziert.
Das Konversionsmanagement wurde im April 2013 eingerichtet und hat sich in den vergangenen Jahren bei Netzwerkprozessen, Projektinitiiierung und -umsetzungen bewährt. Sollten Sie Fragen zum Konversionsmanagement und seinen Projekten haben, wenden Sie sich bitte an Konversionsmanagerin Barbara Wunder unter 0906/74-305 oder unter barbara.wunder@lra-donau-ries.de.

Landratsamtsschule in Namibia schreitet voran

In der Überzeugung, dass Bildung das Wichtigste ist, um Fluchtursachen zu bekämpfen, haben sich Landrat Stefan Rößle, der Personalrat und die Mitarbeiter des Landratsamtes dazu entschlossen, Kindern in Namibia Perspektiven zu bieten und eine Schule zu bauen.
Um diese Vorhaben zu realisieren, arbeitet das Landratsamt eng mit der Stiftung „Fly & Help" von Reiner Meutsch zusammen. Er hat sich auf den Bau von Schulen in Entwicklungsländern spezialisiert und inzwischen über 150 neue Schulen errichtet.
Um die notwendigen Spendengelder zu akquirieren, haben die Mitarbeiter des Landratsamtes viele verschiedene Projekte initiiert. Eines davon sind die von Reiner Meutsch und seiner Stiftung Fly & Help angebotenen Helikopter-Rundflüge.
Diese wurden am vergangenen Samstag und Sonntag am Flughafen Genderkingen durchgeführt. Bei der Aktion sind dank der freundlichen Unterstützung der Motorfluggruppe Donauwörth-Genderkingen mit ihrem Vorsitzenden Martin Obermeier und der Stiftung „Fly & Help" von Reiner Meutsch rund 4.000 Euro auf das Spendenkonto für die Landratsamtsschule eingegangen. Die Rundflüge waren für alle Teilnehmer ein einmaliges Erlebnis.
Zudem hat jeder Teilnehmer durch seinen Beitrag ein großartiges Projekt unterstützt.
Bilder: Stefan Rößle

Platz 1 für die Sparkasse Donauwörth

Donauwörth (td). „Gemeinsam #AllemGewachsen" – unter diesem Motto wurden vor kurzem die Siegersparkassen des 1 VORAUS-Wettbewerbs aller deutschen Sparkassen in Berlin auf einer feierlichen Gala geehrt. Mit dabei die Sparkasse Donauwörth, die mit dem „1 VORAUS Award" für gute Vertriebsleistungen und eine hohe Kundenzufriedenheit in 2017 ausgezeichnet wurde. Im Ranking aller 65 bayerischen Sparkassen belegte sie bei diesem Wettbewerb zum mittlerweile fünften Mal den ersten Platz. Insgesamt war die Sparkasse Donauwörth schon zehn Mal unter den besten acht Sparkassen aus Bayern.
Neben den Vertriebsleistungen stand das hohe gesellschaftliche Engagement der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe am Beispiel der Siegersparkassen im Mittelpunkt.
Bei der Sparkasse Donauwörth war dies die Vorstellung des Projektes „Jedem Kind ein Instrument", JeKi. JeKi ermöglicht allen Grundschulkindern der teilnehmenden Grundschulen mit der von der Sparkasse geschenkten Blockflöte in der ersten Klasse dieses Instrument zu erlernen und in den weiteren Grundschuljahren eine musikalische Ausbildung zu bekommen.

Anmeldeschluss für das Straßenfußballturnier

Sparkasse Donauwörth

Donauwörth (ml). Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Donauwörth richtet die Sparkasse Donauwörth traditionsgemäß seit nunmehr 40 Jahren das Straßenfußballturnier am ersten Ferientag aus. Das ist heuer der 28. Juli. Alle Mädchen ab Geburtsjahrgang 2003 und später sowie alle Buben ab dem Geburtsjahrgang 2005 und später, die daran teilnehmen wollen, müssen ihre Meldezettel bis 23. Juli bei den Mannschaftsbetreuern abgeben. Gespielt wird in zwei Altersgruppen – von 6 bis 9 Jahre und von 10 bis 13 Jahre, Mädchen bis 15 Jahre – auf Kleinfeldern im Stauferpark-Stadion, bei schlechtem Wetter in der Neudegger Sporthalle.
Die Mannschaftsstärke beträgt sieben Spieler. Die Adressen der jeweiligen Betreuer und die Meldezettel sind im Ferienprogrammheft der Stadt Donauwörth auf Seite 43 abgedruckt.

8. Historisches Stadtfest Monheim

20. - 23.07.2018

Die Stadt Monheim in Bayern feiert vom 20. – 23. Juli 2018 in der Altstadt das 8. Historische Stadtfest. Das Festwochenende startet am Freitag, den 20. Juli 2018, um 17.00 Uhr offiziell mit dem Bieranstich von Carolina Trautner, Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, und Bürgermeister Günther Pfefferer.

Dies ist der Startschuss für über 30 Stunden Programm auf jeder der drei Bühnen und jede Menge Mittelalter in der gesamten Innenstadt: Namhafte Mittelalterbands wie Trollfaust, Saitenweise und Metusa, über die Grenzen Bayerns hinaus bekannte Gaukler wie Fabio Esposito, zahlreiche Gauklerspiele und das kleinste handbetriebene Riesenrad der Welt sorgen das ganze Wochenende für beste Abwechslung und Unterhaltung. Die Programmbroschüre ist im Internet unter www.stadtfest-monheim.de abrufbar.

Auf den Straßen und Plätzen der Altstadt tummeln sich über 70 historisch gekleidete Gruppen und Vereine: Bauern, Knechte und Mägde, Handwerker, Musiker, Gaukler, Artisten, Marketenderinnen, Bürgersleut und Edle versetzen den Besucher zurück in die Stadt-geschichte. An diesem Wochenende bieten zudem viele Handwerker interessante Einblicke in traditionelle Arbeitsweisen. So kann beispielsweise dem Schuhmacher, Steinmetz, Papierschöpfer und Sarwürker bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden. Auch kulinarisch kommt kein Gaumen zu kurz: Ob Ochsenbraten, Steckerlfisch, Spanferkel, oder Kartoffel-spiralen, es ist für jeden Geschmack etwas dabei. 20 Stände mit leckeren Speisen und Getränken sind über das Festgelände verteilt.

Am Samstagnachmittag können sich die Kinder ab 14.00 Uhr beim Kindernachmittag austoben: Mit Schatzkarte und Schatzbeutel ausgestattet können sie sich an jeder der 14 Spielestationen auf die Suche nach den Edelsteinen machen, aber erst wenn Papier schöpfen, Wolle kämmen, Kuh melken oder Holz-Fische angeln erfolgreich gemeistert wurde.

Einen Höhepunkt des Festes stellt der große Festumzug dar, der sich am Sonntag, 22. Juli, ab 13.30 Uhr mit ca. 900 Teilnehmern, zahlreichen passend gewandeten Fußgruppen, Gauklern, Musikern, historischen Fuhrwerken, Pferden und Ochsen, Langholzwagen und anderen Gerätschaften durch die Monheimer Innenstadt bewegt.

Zum Festausklang am Montag, den 23. Juli erwartet die Besucher ein besonderes Flair beim

historischen Viehmarkt: Ab 6 Uhr in der Früh können über 50 Pferde, Rinder, Ziegen,

Schafe, Lämmer, Ferkel, Hühner und Enten bestaunt werden.

Internet: www.stadtfest-monheim.de

Facebook: www.facebook.de/stadtfestmonheim

Musikalischer Sommerauftakt mit den Tapfheimer Musikanten

Eine laue Sommernacht bei stimmungsvoller Musik und erfrischenden Getränken genießen – was sich wie Urlaub pur anhört, durften die überaus zahlreich erschienenen Zuhörer bei der Serenade der Vereinigten Musikkapelle Tapfheim erleben. Mit viel Gefühl aber auch Humor unterhielten sowohl die Musikanten der Jugend- als auch der Stammkapelle und ließen bekannte Melodien wie „Pink Panther", „Im weissen Rössl" oder „The Best of Beatles" im idyllischen Pfarrgarten Donaumünster erschallen.

Besonderes Highlight der Jugendkapelle mit Dirigentin Angela Pflüger war – passend zur Lage mitten im Grünen an einem Bach – der „Karneval der Insekten", in dem Ameisen, Käfer und Schmetterlinge das Leben und den Sommer feierten. Das gefühlvolle „A Herz wia a Bergwerk" von Rainhard Fendrich ließ das Publikum dagegen dahinschmelzen, bevor mit dem Polkahit „Wir Musikanten" von Kurt Gäble eine Hymne auf das Musikantenleben angestimmt wurde. Die Stammkapelle unter der Leitung von Simon Keller zeigte Humor mit der Feuerfest Polka, bei der Michael Stadlmayr im Original Schmied-Outfit am Amboss überzeugte.

Beim Medley Gilbert O'Sullivan wurden die Welthits „Claire", „Get Down" und „Matrimony" vom gleichnamigen Künstler gelungen interpretiert mit Philipp Kunz an der Solotrompete. Gesanglich begeisterte das Männertrio um Jochen Ruf, Stefan Keller und Theo Keller, die gemeinsam mit der Stammkapelle den Klassiker „Hinter der Garage" zum Besten gaben.

Abgerundet wurde der stimmungsvolle Abend mit der „Guten Abend, gut Nacht"-Polka und gemütlichem Beisam-mensein mit erfrischender Sommerbowle. An dieser Stelle wird zum großen Hoffest der Vereinigten Musikkapelle Tapfheim am **11. und 12. August** eingeladen, das ein umfangreiches Festprogramm mit großarti-

Bildquelle: Tobi Rauh

Singnachmittag in der Bäldleschwaige

Am kommenden **Donnerstag, 12. Juli** treffen sich alle begeisterten Sänger und Sängerinnen wieder zum geselligen Nachmittag auf der Bäldleschwaige. Zusammen mit Toni, Joe und Felix laden Mutter und Tochter vom Buchdorfer Zweigesang herzlich zum Mitsingen bei altvertrauten und liebgewordenen Melodien ein, wie z.B. „Rauschende Birken", „Wo der Wildbach rauscht", „Zwei rehbraune Augen", „Unter den Kastanien" u.v.a.m. Die „Lech-Paartal-Musi" zusammen mit Werner Brigl wird in gewohnt harmonischer Art dazu spielen und wer Lust auf Volkstanz bekommt, kann die Gelegenheit beim Schopfe packen und unter fachkundiger Anleitung ein kleines Tänzchen wagen. Vom Küchenteam der Bäldleschwaige sind wie immer besonders herzhafte Schmankerln und abwechslungsreiche kulinarische Genüsse zu erwarten. Dass Quizfragen von Erna Dirschinger und dazu kleine Gewinne dabei sind, versteht sich von selbst. Beginn ist wie immer um 14:00 Uhr.

Ehrenamt, Bildung und Kultur

Regionalmanagement bei Zukunftsthemen der Heimatentwicklung aktiv

Donauwörth (pm). Viel Geld fließt über den Fördertopf Regionalmanagement in den Landkreis Donau-Ries. Dadurch können viele Projekte umgesetzt werden. Nach fast acht Jahren Arbeit legte Regionalmanager Klemens Heininger eine erfolgreiche Bilanz vor. Besonders bei den Themen Ehrenamt, Bildung und Kultur wurde viel bewegt, berichtete er dem Lenkungsgremium, das am 5. Juni im Landratsamt Donau-Ries tagte.

Landrat Stefan Rößle begrüßte die Mitglieder des Lenkungsgremiums des Regionalmanagements im Landkreis Donau-Ries, einem Kreis aus Vertretern der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Er dankte für die gute Zusammenarbeit und die Förderung durch das Heimatministerium. „Ein Regionalmanagement ermöglicht uns, Zukunftsthemen in der Region aufzugreifen", so Rößle.

Rita Walter, Ansprechpartnerin für den Landkreis Donau-Ries im Referat 58 – Regionalmanagement im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, erklärte die neue Richtlinie zur Förderung regionaler Initiativen für Zukunftsprojekte der Landesentwicklung. Die neue Richtlinie ist seit 01.10.2017 in Kraft, so dass das Regionalmanagement im Landkreis ab August nach der Förderrichtlinie Landesentwicklung gefördert werden könnte. Damit fließe genauso viel Geld in den Landkreis wie bislang. Der Antrag des Regionalmanagements Donau-Ries liege bereits vor und werde bearbeitet.

Silvan Weigand, Ansprechpartner für die Regionalmanagements bei der Regierung von Schwaben, bescheinigte dem Regionalmanagement im Landkreis eine sehr gute Arbeit. „Durch die Einrichtung des landesplanerischen Instruments Regionalmanagement im Landkreis Donau-Ries können die Herausforderungen im ländlichen Raum optimal bewältigt werden", so Weigand.

Das DONAURIES-Quartett: Ein Projekt des Regionalmanagements. Foto: Hildegard Frank, Landratsamt Donau-Ries

Nach sieben Jahren und zehn Monaten Arbeit stellte Regionalmanager Klemens Heininger den Mitgliedern des Lenkungsgremiums seine Bilanz vor. Als Heimatmanager beschäftigt er sich vor allem mit den Zukunftsthemen Wettbewerbsfähigkeit und regionale Identität. Neben einem Auftritt auf der DONAURIES-Ausstellung veröffentliche das Regionalmanagement auch den Newsletter Heimatpost, eine Postkarte für Schulabsolventen und das DONAURIES-Quartett.

Außerdem war der Regionalmanager im Bereich Ehrenamt sehr aktiv und stellte die neu eingeführte Ehrenamtskarte und Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement vor. Außerdem ist eine Fortbildung zur europäischen Datenschutzgrundverordnung geplant.

Im Bildungsbereich wurde neben dem erfolgreichen Projekt Sprachlotse auch das Bildungsmanagement optimiert, also mit einem Bildungsforum ein strategisches Bildungsgremium geschaffen.

Das Regionalmanagement wurde im August 2010 in der Stabsstelle Kreisentwicklung eingerichtet und hat sich in den letzten Jahren schnell bei Netzwerkprozessen, Projektinitiierung und -umsetzungen etabliert. Weiterführende Informationen gibt es unter http://www.donauries.bayern/rm. Hier sind alle Projekte des Regionalmanagements der letzten Jahren dargestellt.

Musikbegeisterung mal 4 in der Synagoge Binswangen

Das kreative Ensemble „A Glezele Vayn" spielt am 20.07.2018

Musikalischer Entdeckergeist, schräger Humor und unver-wüstliche Spielfreude vereinen sich mit ungarischer Schärfe, jiddischer Melancholie und allgäuer Bergkäs. Die Musik stammt aus den Ländern des Balkans, den jiddischen Schtetln Osteuropas und den Alpen. Zwischen den musikalischen Gängen schenkt Herr Rinderle selbstgebraute Poesie und frisch gezapfte Lügengeschichten aus.

Eine vergnügliche Mischung aus Tradition und Eigenwille. Da werden nicht nur Töne verzaubert, sondern auch Zuhörer. Und Löffel sind nicht nur zum essen da.

Klarinette & Moderation: Achim Rinderle (Immenstadt im Allgäu)
Akkordeon: Szilvia Csaranko (Hannover)
Kontrabass: Johannes Keller (Hannover)
Perkussion & Gitarre: Jacobus Thiele (Rotterdam)

Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Reservierungen nimmt die Geschäftsstelle des Förderkreises Synagoge Binswangen un-ter 09071 / 51-145 entgegen. Der Eintritt beträgt 15€, Schüler/Studenten erm. 10€

Europa in schweren Zeiten

Im Rahmen der Kreisversammlung der Europa-Union, wurde Karl Eigen als Vorsitzender des Kreisverbandes Donau-Ries wieder gewählt. Neben den weiteren Berichten behandelten die Besucher die schwierige Lage Europas im Wandel der Zeit.

In seiner ausführlichen Berichterstattung ging Karl Eigen zu Beginn der Kreisversammlung auf die Ereignisse des vergangenen Jahres ein. Dabei erwähnte er unter Anderem die mehrtägige Bildungsreise in den Südschwarzwald, die auf guten Zuspruch gestoßen war. Nach dem positiven Kassenbe-richt und dem Bericht der Buchprüfer erfolgte die Entlastung der Kreisvorstandschaft. Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis: Kreisvorsitzender: Karl Eigen, Stellvertreter: Karl-Heinz de Groot, Schriftführer: Annemarie Eigen und Schatzmeister: Manfred Fuchs. Zu Beisitzern wurden gewählt: Jörg Fischer, Hans Heinrich, Prof. Dr. Joachim Grzega, Franz Meßmer und Bernd Niemczak. Als Buchprüfer fungieren Michael Kapfer und Renate Heinrich.

Im zweiten Teil der Kreisversammlung befassten sich die Teilnehmer mit den Thema Europa im Wandel der Zeit. Die Politik der Nationalstaaten führt eher zu einem Auseinander Europas als zu ei-nem Zusammenrücken. Dabei wäre in Zeiten eines „Amerika first" die „Vereinigten Staaten von Europa" dringender denn je. So erinnerte Karl Eigen an das Projekt 2017, die im Landtag vertretenen Parteien, zum Austritt Großbritanniens aus der EU zu befragen. Mit Ausnahme der Freien Wähler, vertreten durch Frau Ulrike Müller (MdEP), fanden die CSU, SPD und Bündnis 90 die Grünen nicht die Zeit, auf die Anfrage der Europa Union Donau-Ries zu antworten. Die Vertreter der Parteien

haben immer noch nicht verstanden, dass nur „Europa first" die Zukunft ist. Der Nationalstaat allein ist nicht mehr in der Lage die kommenden Aufgaben und Probleme zu bewältigen. Dies müssten die Politiker den Wählern klar machen, so die Meinung der Versammlung. Der Europäische Bundesstaat, das Ziel der engagierten und in die Zukunft blickenden Europäer, muss kommen, so die einhellige Meinung der anwesenden Europa Union Mitglieder.

Nach einer ausgiebigen Diskussion und so mancher Anregung für das laufende Programm schloss der Kreisvorsitzende die Versammlung.

Bild von rechts: Karl Eigen, Kreisvorsitzender daneben Karl-Heinz de Groot, stv. Kreisvorsitzender

REITSPORTARTIKEL
LEISTER
TELEFON 0 90 83 / 2 52
Angelika Leister
86753 Möttingen
OT Kleinsorheim
Oberdorf 19
FAX 0 90 83 / 9 10 31
Verkauf: Mo. + Di. 14.30 - 18.30 Uhr · Mittwoch geschlossen
Do. 14.30 - 20.00 Uhr · Fr. 14.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
www.reitsport-leister.de

Landkreis Donau-Ries Bester in Deutschland

Platz 1 im Ranking in der Kategorie Wachstum und Jobs

Donauwörth (pm). Eine pro-sperierende Wirtschaft sowie ein gutes Arbeitsplatzangebot und eine sehr geringe Arbeitslosigkeit im Landkreis Donau-Ries – das bestätigt die aktuellste Untersuchung des Magazins „Focus Money", bei der 401 Regionen verglichen wurden. Das Ergebnis: Der Landkreis Donau-Ries belegt den Platz 1 in der Kategorie Wachstum und Jobs und ist damit eine der wirtschaftsstärksten Regionen Deutschlands.

Nachdem der Landkreis Donau-Ries seit Ende 2017 als einziger in ganz Bayern schuldenfrei ist, kommt noch ein weiterer Beweis für die Wirtschaftsstärke des Landkreises hinzu. Unter allen 401 verglichenen deutschen Landkreisen und kreisfreien Städte führt der Landkreis Donau-Ries in der Kategorie „Wachstum und Jobs" das Ranking an. Keine Überraschung angesichts der niedrigen Arbeitslosenquote von 1,9 Prozent und einem jährlichen Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 4,4 Prozent 2017 im Vergleich zu 2016.

Bei der Untersuchung wurden wirtschaftliche, soziale und ökonomische Daten in insgesamt fünf Kategorien ausgewertet: Wachstum und Jobs, Firmengründungen, Produktivität und Standortkosten, Einkommen und Attraktivität sowie Lebensqualität. Nur wer in der Gesamtberechnung all dieser Faktoren einen Spitzenwert erzielte, erreichte eine gute Platzierung und wird als Top- Region ausgezeichnet. Insgesamt 21 Einzelindikatoren – von Gewerbeanmeldungen je 1000 Einwohner (Kategorie Firmengründungen) bis zur Straßenkriminalität (Kategorie Lebensqualität) wurden dabei vom Kölner Regionalforscher Wolfgang Steinle ausgewertet. Gute Platzierungen in der Kategorie Firmengründungen werden an den Gewerbeanmeldungen und dem Saldo der An- und Abmeldungen gemessen. Der Landkreis Donau-Ries belegt hier den Platz 191. Trotz einer Platzierung im Mittelfeld ist diese Kategorie die am schlechtesten bewertete der Region.

Für das relativ schlechte Abschneiden im Bereich Firmengründungen gibt es aber eine plausible Erklärung. In Regionen mit einem übergroßen Angebot an gut bezahlten Jobs, lässt die Bereitschaft sich selbständig zu machen nach. Hierzu Landrat Stefan Rößle: „Mit Blick in die Zukunft sollten wir uns hier verstärkt engagieren". Auch die Verfügbarkeit und Verbreitung von schnellem Internet wird in dieser Kategorie bewertet und es zeigt sich, dass auch dieses Kriterium in der Region noch weiter ausgebaut werden muss. In der Kategorie Produktivität und Standortkosten landet der Landkreis Donau-Ries weit vor dem Durchschnitt auf Platz 15. Hier zählen die Leistung der Arbeitnehmer und der vielen starken Unternehmen in der Region, gemessen am Bruttoinlandsprodukt je Arbeitsstunde und dem Gewerbesteuerhebesatz. Eine große Überraschung ist die gute Platzierung nicht, denn 2017 wurden schon zwei wachstumsstarke Unternehmen aus dem Landkreis mit der Auszeichnung „Bayerns Best 50" geehrt und hatten es damit unter die 50 wachstumsstärksten mittelständischen Unternehmen in Bayern geschafft.

Das neueste Ranking zeigt wieder einmal, dass der Landkreis Donau-Ries eine Top Destination in Deutschland ist. Im Regierungsbezirk Schwaben ist die Region zudem der einzige Landkreis der einen ersten Platz erreicht hat. Nur die Landkreise Unterallgäu und Günzburg erreichen noch Plätze unter den besten zehn in zwei Kategorien.

In der Gesamtwertung mit der Berücksichtigung aller sechs Kriterien erreicht der Landkreis Donau-Ries einen hervorragenden Platz 36 und konnte dadurch seine Platzierung aus dem Jahr 2015 halten. Eine langjährige positive Entwicklung auf die die Region zurückblicken kann.

Nun liegt das Ergebnis dafür vor. Landrat Stefan Rößle ist stolz auf das Ergebnis, zeigt es doch den Erfolg jahrelanger Bemühungen, die Kräfte in der Region zu bündeln. Rößle dazu: „Man sieht, wir sind ein starkes Land für gutes Leben!". Dem Landrat ist es ein persönliches Anliegen, dieses Engagement noch weiter auszubauen, um die Position des Landkreises weiter zu verbessern. Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Bildung, regionale Identität, Tourismus und Freizeit, Ehrenamt, Geopark Ries, Regionalmarketing, Fachkräftesicherung und Markenbildung: die Liste der regionalen Prozesse, die unter vielfältiger Beteiligung regionaler Akteure laufen, ist lang. Viele weitere Prozesse kommen hier noch hinzu. Zusammen mit der breiten Vielfalt höchst innovativer Unternehmer und Kommunen entsteht so ein äußerst attraktiver Standort Donau-Ries, wo Leben und Arbeiten im Einklang sind. Dies dokumentiert das sehr gute Abschneiden in der Focus-Studie.

Das Konversionsmanagement des Landkreises Donau-Ries sammelt und bereitet die statistischen Daten der Region auf. Bei Fragen melden Sie sich unter 0906/74305 oder unter barbara.wunder@lra-donau-ries.de.

Süddeutsche Hengsthalter: Charity-Aktion zum Jubiläum

Die Süddeutschen Championate und eine Elite-Fohlenauktion bereichern seit Jahren das Turnier auf der Kaiserwiese, das in diesem Jahr vom 19. bis 22. Juli Reiter und Pferdefreunde aus Nah und Fern nach Nördlingen führt. Eine besondere Aktion am Rande des sportlichen Geschehens kommt in diesem Jahr Kindergarten- und Heimkindern zugute.

Seit mittlerweile 16 Jahren gehören die Süddeutschen Championate und seit zwölf Jahren die Süddeutsche Elite-Fohlenauktion zum Programm des Scharlachrennens in Nördlingen. Initiator und Fürsprecher der Vergabe dieser von der Arbeitsgemeinschaft der Süddeutschen Pferdezuchtverbände, kurz AGS, veranstalteten Championate und der Auktion an den Veranstalter war Paul Bengesser. Der Inhaber des erfolgreichen Nördlinger Gestüts Lohmühle war Gründer und Präsident der Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher Hengsthalter, die seit 2016 „Arbeitsgemeinschaft der Hengsthalter des Deutschen Sportpferdes" genannt wird. 2016 gab er den Staffelstab an Baden-Württembergs Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck weiter, Präsidiumsmitglied aber ist er nach wie vor. Auch das Scharlachrennen unterstützt Bengesser Jahr für Jahr mit Rat und Tat, nicht zuletzt als Stellvertretender Vorsitzender des Freundes- und Förderkreises des Turniers.

Stimmungsvolle Atmosphäre: Die Elite-Fohlenauktion findet in der Halle auf dem Turniergelände statt. Foto: Veranstalter/Björn Schröder

Championate für Spring-, Reit- und Dressurpferde

Aus der ursprünglichen Bewerbung um ein Springpferdechampionat ist längst eine Erfolgsgeschichte geworden: Mittlerweile veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft der Süddeutschen Pferdezuchtverbände auch ihre Reit- und Dressurpferdechampionate sowie ihre große, internationale Kundschaft ansprechende jährliche Elite-Fohlenauktion im Rahmen des Scharlachrennens. Nördlingen und die Süddeutschen Verbänden sind zweifellos starke Partner.

Und was lag da näher, als auch das in diesem Jahr anstehende 20-jährige Bestehen der Hengsthalter-AG auf der Kaiserwiese zu feiern? Und zwar nicht mit einem Sektempfang für geladene Gäste, nicht mit der Vergabe von Ehrenzeichen für verdiente Mitglieder, sondern mit einer ganz besonderen Charity-Aktion zur Unterstützung der Initiative „Pferde für unsere Kinder". Dahinter steckt ein Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Kinder an das Pferd heranzuführen und dabei einen ganzheitlichen Ansatz verfolgt. Schon im Vorschulalter sollen Kinder einen Bezug und Zugang zum Pferd erhalten. Erreicht wird dies mit Hilfe von Holzpferden und Lernkoffern, mit deren Hilfe das Kulturgut Pferd zumindest symbolisch in Einrichungen wie Kindergärten und -heimen Einzug hält. Doch dabei bleibt es nicht: Teil der Initiative ist der direkte Kontakt zwischen den Einrichtungen und Pferdebetrieben, der Kindern den direkten Kontakt mit Pferden ermöglicht und so auch deren persönliche Entwicklung fördert.

„20 Jahre AG der Hengsthalter des Deutschen Sportpferde – 20 Holzpferde für unsere Kinder" ist die Nördlinger Aktion überschrieben. Für die meisten Pferde wurden schon Sponsoren gefunden, zumindest eines aber sucht noch einen Paten, der bereit ist sich zu engagieren. Es wird im Rahmen der Elite-Fohlenauktion am Samstagabend versteigert. – Eine weitere Bereicherung des sportlichen Programmes, das tags darauf mit dem Großen Preis der Stadt Nördlingen, dem Springen um die Goldene Daniel Peitsche, seinen Höhepunkt und Abschluss findet.

Dehner Gartenpraxisreihe: Termine im Juli und August

Die Dehner Gartenpraxisreihe gibt auch in den Sommermonaten Einblicke in aktuelle Trendthemen rund um den Garten: Im Juli und August erhalten Besucher spannende Tipps und Tricks rund um Rosen, Erdbeeren und Pflanzenpflege. Expertin und Autorin Karin Greiner kennt die Ansprüche der „Königin der Blumen“ und teilt ihr Rosen-Fachwissen mit den Teilnehmern. Im Rahmen der Lesereihe stellt Bärbel Oftring, Preisträgerin beim Gartenbuchpreis 2018, ihren Ratgeber „Bist du noch zu retten?“ sowie nützliche Praxistipps vor. Unter dem Motto „Alles Erdbeere oder was?“ gibt Peter Schemm vom Traditionserdbeerhof Zehelein-Schemm einen Überblick über die leckersten Sorten und liefert wertvolle Tipps zur Auswahl und Pflege.

13.07.: Am Freitag erklärt Diplom-Biologin Karin Greiner bei einem etwa einstündigen Vortrag ab 15 Uhr wie man sorglos und ohne großen Aufwand die schönsten Rosen anpflanzt und pflegt. Im Blumenpark steht die bekannte Gartenbuchautorin zu allen Fragen rund um das Duftwunder Rede und Antwort.

20.07./ 21.07.: Am Freitagabend um 19 Uhr liest die Biologin und mehrfach ausgezeichnete Autorin Bärbel Oftring aus ihrem neuesten Werk „Bist du noch zu retten?“ im Rahmen der Lesereihe in der Rainer Buchhandlung. Praktischer geht es dann am Samstag ab 11 Uhr im Blumenpark zu: Bei einer Führung im Schaugarten zeigt sie, wie man Pflanzenkrankheiten erkennt, worin die Ursachen liegen und was man dagegen tun kann.

04.08.: Den vollen Erdbeergenuss kann nur der erleben, der die kleinen roten Früchte selbst anbaut. Erdbeer-Experte Peter Schemm gibt am Samstag um 15 Uhr Pflanz- und Pflegetipps, liefert Ideen für reichtragende Naschecken und vermittelt spannende Infos zu den beliebtesten Erdbeer-Sorten.

Für die Teilnahme an den beiden Vorträgen (13.07./04.08.) fällt eine Gebühr von fünf Euro pro Person an, die Termine im Rahmen der Lesereihe (20./21.07.) sind gratis.

Da die Plätze bei den Veranstaltungen begrenzt sind, ist eine Anmeldung erforderlich. Telefonisch unter 09090/77 53 31 oder per Mail an tourismus@dehner.de. Hier kann zudem kostenfrei das Programmheft mit allen Terminen der Reihe angefordert werden. Treffpunkt zu allen Veranstaltungen ist der Info-Point im Garten-Center. Weitere Infos gibt es auf www.dehner.de/blumenpark.

LEGOLAND Deutschland Feriendorf:

Ausgezeichnetes Übernachtungskonzept wird zehn Jahre

Zehn Jahre Übernachten, Träumen, Spielen und Entdecken in unterschiedlichen LEGO Welten

Günzburg, 13. Juni 2018 – Im Juni 2008 eröffnete das LEGOLAND Deutschland im bayerischen Günzburg sein Feriendorf direkt neben dem Park. Innerhalb einer Dekade hat sich der bekannte, bis dato eher regional ausgerichtete Freizeitpark, zu einem international beliebten Familienresort entwickelt. Aufgrund seiner stets steigenden Beliebtheit im In- und Ausland wurde das Feriendorf kontinuierlich um neue LEGO thematisierte Übernachtungskonzepte erweitert. Neuestes Highlight ist das im März 2018 eröffnete Pirateninsel Hotel mit zusätzlichen 142 Zimmern. Heute schlafen, schlemmen und spielen rund 2.600 Menschen auch nach Parkschluss im Resort. Damit hat sich die Bettenkapazität vervierfacht. 2017 kamen die Übernachtungsgäste aus 116 Nationen. Eine Erfolgsgeschichte – auch für die Region. Die Übernachtungszahlen im Landkreis Günzburg haben sich seit der Eröffnung des Feriendorfes mehr als verdoppelt. Alles begann mit 48 Themenhäusern mit je zwei Zimmern, Camping-Stellplätzen und einem Restaurant. Die ursprüngliche Idee, familienorientierte Übernachtungsmöglichkeiten zu schaffen, bei denen das LEGO Feeling und die Thematisierung im Mittelpunkt stehen, ist auch heute noch der Grundgedanke für jede Erweiterung des Feriendorfes. Und der Ausbau des Feriendorfes verlief zügig: Bereits 2011 kamen neue Themenzimmer und ab 2013 im Jahrestakt drei Burgen und 39 Campingfässer hinzu. Die größte Investition mit 26,6 Mio. Euro wurde im März diesen Jahres eröffnet: ein aufwändig gestaltetes Pirateninsel Hotel mit 142 Zimmern, in denen die Kinder in Schlafschiffchen mit integrierten LEGO Bauplatten übernachten. Heute beträgt die Gesamtkapazität des Feriendorfes 2.644 Personen. Damit hat sich in zehn Jahren die Bettenkapazität vervierfacht. In allen Übernachtungskonzepten sowie auf dem gesamten Areal finden sich tausende Modelle, die mit viel Liebe zum Detail aus Millionen von LEGO Steinen gebaut wurden. Allein im Pirateninsel Hotel gibt es 1.505 Modelle aus über 2,5 Millionen LEGO Steinen.

„Auch für die Region ist die Internationalisierung des LEGOLAND Deutschland Resorts durch die Eröffnung des Feriendorfes ein Gewinn. Der daraus resultierende zunehmende Besucherstrom auch aus dem Ausland ist ein wichtiger Grund für die rasant steigenden Übernachtungszahlen im Landkreis Günzburg – von rund 377.000 (Stand: Ende 2007) auf 851.113 (Stand: Ende 2017)“, erklärt Axel Egermann, Geschäftsführer der Regionalmarketing Günzburg.

Unterhaltungsangebot und Spielplätze

„Es ist uns nicht nur wichtig, dass die Gäste sich auf ihren Zimmern wohl fühlen. Das unvergessliche Erlebnis soll auch nach dem Parkschluss weitergehen. Dafür haben wir über die Jahre ein umfassendes Unterhaltungsangebot konzipiert“, so Christian Sichert, Direktor des Feriendorfes. Auf dem gesamten Areal befinden sich 22 Spielplätze, ein Bowling Center mit acht turniergerechten Bowlingbahnen im LEGO Piraten-Look, ein Hochseilgarten und seit 2018 eine Piraten Golf Anlage mit 15 Bahnen. Gut zwanzig Minuten dauert es, bis man das gesamte Feriendorf einmal ganz durchlaufen hat. „Die Kinder müssen nicht an einem Ort bleiben. Sie können das gesamte Dorf entdecken und bis zum späten Abend toben, während die Eltern sich gemütlich auf der Terrasse entspannen. Denn die Kinder sind trotzdem immer in Reichweite“, weiß Sichert.

Vier Restaurants für jeden Gaumen

Für das leibliche Wohl nach einem ereignisreichen Tag sorgen die LEGOLAND Deutschland Mitarbeiter in den vier Restaurants des Feriendorfes Dschungel-Buffet, Steak House, Zur Tafelrunde und der Piraten Taverne. Vom kinderfreundlichen Buffet bis zur gehobenen Gaumenfreude: Jedes einzelne Restaurant im LEGOLAND Deutschland Resort wartet mit einem ganz eigenen Menükonzept auf, um jeden Besuchergeschmack anzusprechen.

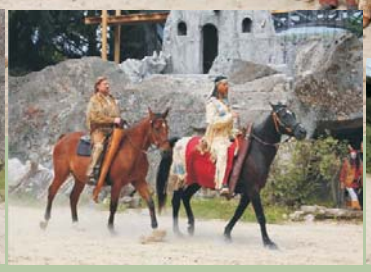
Ausgezeichnetes Konzept

Das detailverliebte Design, die kulinarische Vielfältigkeit, das familienfreundliche Programm und nicht zuletzt die Chance, das LEGOLAND Rundum-Erlebnis auf 24 Stunden auszuweiten, ebnete dem Feriendorf den Weg auf den ersten Platz unter den schönsten Familienhotels in Deutschland und unter die ersten Zehn weltweit beim Travellers' Choice Award von TripAdvisor gewählt zu werden. „Uns besuchen Menschen aus über 116 Nationen. Wir versuchen ihnen Augenblicke zu schenken, die sie nur im LEGOLAND Deutschland Resort erleben können. Unsere sehr gute Auslastung zeigt uns, dass wir mit dieser Strategie gut fahren“, freut sich Feriendorf Direktor Christian Sichert.

Süddeutsche Karl May-Festpiele in der Western-City Dasing

Spielzeit: 27. Juli bis 09. September

packende Kampfszenen



Matthias M. als Winnetou und Helmut Urban als Old Shatterhand

Volker Waschk als Martin Adler (Mitglied der Geschäftsführung)

Peter Görlach als Häuptling der Marikopas

Dasing. Die süddeutschen Karl May-Festspiele in der Western-City Dasing finden trotz des großen Brandes im letzten Jahr wieder statt - mit neuer Gastlichkeit, spannenden Abenteuern und einem motivierten Team. Spielzeit: 27. Juli bis 09. September.

„Niemals geht man so ganz“, so Volker Waschk, Mitglied der Geschäftsleitung der Süddeutschen Karl May-Festspiele und der Bundesvereinigung für RAI-Reiten. Der große Brand Ende Juli 2017 hatte beinahe das komplette Areal der Western-City zerstört. Doch das gesamte Festspiel-Team hatte beschlossen: „Es soll weitergehen!“ Viele Hürden waren zu überwinden, Bauanträge wurden gestellt, Holzhäuser wieder aufgebaut. Helmut Wiedemann, Betreiber des Winterlandes vor der City Galerie, stellte der Western-City die Bauten zur Verfügung, die bis Ende Oktober auf dem Gelände stehen bleiben. Darunter das Lucky Hills Ranch-House, welches „gesellschaftlicher und gastronomischer Mittelpunkt sein soll – so wie früher der Saloon.“

Festspielgelände ab 11 Uhr geöffnet

Mehrere Imbiss-Stationen sind zudem geplant sowie ein kleiner Western-Store. Hier gibt es neben vielen Merchandising-Artikeln zu den Karl May-Festspielen auch stilechte Western-Bekleidung. Auf einer Aktionsfläche gegenüber finden kleinere Freilicht-Shows und Reitvorführungen statt. Das Festspielgelände mit zugehöriger Gastronomie ist an den Aufführungstagen ab 11 Uhr geöffnet. Neben diversen Aktionsspielen gibt es auch verschiedene Aufführungen, zum Beispiel eine Reitvorführungen im gebisslosen RAI-Reiten.

Neu mit an Bord

Neu mit an Bord ist der Rechtsanwalt Robin Trini mit seinem motivierten Kanzeiteam. Er wurde als Nachlasspfleger vom Amtsgericht – Nachlassgericht Aichach bestellt, bis die Erbsituation nach Fred Rai final geklärt ist.

Hund Randa kämpft an der Seite von Winnetou und Old Shatterhand

Die Schauspieler Sven Kramer und Alisa Ax sind die Neuzugänge in diesem Jahr. Profi-Schauspieler Sven Kramer übernimmt die Rolle des Bösewichts, Senator Walker und ist den Fernsehzuschauern unter anderem aus dem „Tatort“, „Die Rosenheim-Cops“ und „Unter Verdacht“ bekannt. Die weibliche Hauptrolle, Paloma Nakana, wird von Alisa Ax, einem Nachwuchstalent, gespielt.

Heuer kommen auch Hundefreunde voll auf ihre Kosten. Die Schäferhündin „Randa vom Ecknachtal“ unterstützt das Blutsbrüderpaar Winnetou und Old Shatterhand dem Bösen das Handwerk zu legen.

Peter Görlach, Matthias M. Und Helmut Urban wieder mit von der Partie

Das Team setzt auf bewährte und erfahrene Kräfte: Peter Görlach, verantwortlich für Textbuch, Regie, Stuntkoordination und Musikauswahl, ist ein ausgewiesener Kenner der Karl May-Szene und spielt den Häuptling der Marikopas: Hehata-Schanteh.

Auch Matthias M. als Winnetou und Helmut Urban als Old Shatterhand sind wieder mit von der Partie – das siebte Jahr in Folge.

Karl May und seine Botschaft

„Im Tal des Todes“ ist Teil einer Erzählung, die Karl May ursprünglich unter dem Titel „Deutsche Herzen – meine deutschen Helden“ als Fortsetzungs- und Kolportageroman für den Verleger Heinrich Gotthold Münchmeyer geschrieben hat. Obwohl sich die Kolportageromane in mancher Hinsicht von seinen Klassikern unterscheiden, haben sie alle etwas gemeinsam: Den Sieg des Guten über das Böse und die Vermittlung von Werten, die auch heute noch hoch aktuell sind: Freundschaft, Friede und Völkerverständigung. Karl May wollte seine Leser auf den Pfad der Kunst zum wahren Menschsein führen.

Die Süddeutschen Karl May-Festspiele möchten genau diese Botschaften – das typisch May'sche – ihrem Publikum vermitteln. Harmonisch fügt sich dabei die Mythologie und Denkweise der indianischen Kultur in die literarische Philosophie des deutschen Erfolgsautors, der in seinen Romanen den Lesern Ehrfurcht vor der Schöpfung lehrt. Die spirituelle Botschaft ist dabei als Credo der Inszenierungen anzusehen. Die eindrucksvolle Mischung aus Spannung, Humor und Action sowie einer spektakulären Ton- und Pyrotechnik entführt das Publikum mit 80 Mitwirkenden und 25 Pferden in die Welt der Abenteuer.

Ein Muss für jeden Karl May – und/ oder Westernfan!

Vom 27. Juli bis 9. September steht dann jedes Wochenende „Im Tal des Todes auf dem Programm. Premiere der Süddeutschen Karl May-Festspiele ist diesmal erstmals am Freitagabend, 27. Juli, um 20 Uhr. Die Spielzeiten am Samstag: 16 und 20 Uhr, sonn- und feiertags: 16 Uhr.

Weiter Informationen und Tickets unter: www.karlmay-festspiele.de

Rieser Tanzzentrum unterstützt Palliativstation

Nördlingen. Auch die Belegschaft des Rieser Tanzzentrums hat an der „Cold Water Grill Challenge“ teilgenommen, die über die kalte Jahreszeit hinweg in aller Munde war. Für das Grillen im eiskalten Wasser wurde das Rieser Tanzzentrum von der Landjugend in Döckingen nominiert. Die Spende aus der Challenge wurde nun an die Palliativstation des Nördlinger Stiftungskrankenhauses übergeben.

Für den guten Zweck hat sich die Belegschaft des Rieser Tanzzentrums ins eiskalte Wasser begeben. „Wir haben uns entschieden bei der Challenge mitzumachen und im Anschluss Geld für einen guten Zweck zu spenden“, erklärt Markus Götz, einer der Chefs des Rieser Tanzzentrums. Die Idee die Spende der Palliativstation zukommen zu lassen, hatte eine seiner Mitarbeiterinnen: „Ich arbeite im Nördlinger Stiftungskrankenhaus und nebenher im Rieser Tanzzentrum“, so Kathrin Nißl. „Ich bin zwar nicht auf der Palliativstation tätig, aber trotzdem weiß ich natürlich, dass die Station auf Spenden angewiesen ist“, so Nißl weiter. „Wir waren alle damit einverstanden, dass das Geld an die Palliativstation geht, weil wir ja wissen, dass hier sehr gute Arbeit für schwer erkrankte Patienten aus dem gesamten Landkreis geleistet wird“, so Götz. Die Spende in Höhe von 250 Euro übergaben Markus Götz, Kathrin Nißl und Doris Dollmann vor Ort an den Leitenden Oberarzt der Palliativstation, Dr. Dr. Lothar Gollmer. (pm)

Unser Bild zeigt (von links) Markus Götz (Rieser Tanzzentrum), Doris Dollmann (Rieser Tanzzentrum), Dr. Dr. Lothar Gollmer (Leitender Oberarzt Palliativstation) und Kathrin Nißl (Rieser Tanzzentrum) mit Söhnchen Maximilian. (Bild: Diana Hahn)

Stellenmarkt

Der Diakonieverein Harburg u.U. e.V. sucht zum baldmöglichsten Eintritt

Diakonie Donau-Ries

für unsere ambulante **Sozialstation** sowie für unser **Pflegeheim** ***Ellen Märker-Haus***

Pflegefachkräfte
bzw.
Pflegehilfskräfte
sowie
Hauswirtschaftshelfer

Sind Sie teamfähig, belastbar und haben Freude am Umgang mit Senioren, dann sind Sie bei uns richtig.

Bei Interesse rufen Sie bitte an:

Diakonieverein Harburg u.U. e.V.
Schulstraße 9, 86655 Harburg, Tel. 09080/91910

Kommen Sie zu uns ins

Suchen Sie eine neue Perspektive?

kfs-Team,

jetzt ist der richtige Zeitpunkt!

Wir erweitern uns - Ihre Chance! • Werden Sie ein Teil unseres Teams!

Wir sind in **Rain am Lech, Jettingen-Scheppach, Mindelheim und Gera.**

Bewerber **(m/w)** aus dem **gewerblichen und kaufmännischen Bereich** können sich bei uns in einem **neuen Job** immer verbessern.

Ihre Vorteile, wenn Sie bei uns starten:

Chancen und Möglichkeiten für Sie bei uns!

- **Kompetente Beratung**
- **faire Zusammenarbeit**
- **Soziale Leistungen**
- **sicherer Arbeitsplatz**
- **Wechsel zu unseren Kunden bei Eignung ist immer möglich oder passende, langfristige Jobs mit guter Bezahlung**
- **Übernachtungsmöglichkeiten und Pkw**
- **NEU: Startprämie je 100,- Euro in 2 Raten bei den ersten beiden Lohnabrechnungen**
- **Und vieles mehr....**

Foto: Fotolia.com/Daniel Berkmann

Sie können nur gewinnen!

Starten Sie erfolgreich in Ihre Zukunft mit der kfs

Rufen Sie uns an unter Telefon (09090) 9591320 oder schicken Sie uns eine E-Mail an rain@kfs-personalservice.de **mit Ihren Bewerbungsunterlagen.**

Übrigens: Warten lohnt sich nicht, denn Sie wissen: „Wer zu spät kommt...!
Weitere Informationen über uns auf www.kfs-personalservice.de

Unser kfs-Team freut sich auf Sie!

kfs kompetent fair sozial
Personal Service GmbH

iGZ Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e.V.
Gute Zeitarbeit zahlt faire Löhne!
www.ig-zeitarbeit.de

Dienstleistungen und mehr
ROKO GmbH

Die ROKO GmbH ist ein gemeinnütziger Dienstleistungsbetrieb der Lebenshilfe Dillingen e. V., der Lebenshilfe Donau-Ries e. V. und der Gemeinde Asbach-Bäumenheim. Das Inklusionsunternehmen ROKO GmbH fördert die Beschäftigung von Menschen mit psychischer Behinderung.

Zur Verstärkung unseres Teams in Asbach-Bäumenheim suchen wir eine/n

Mitarbeiter m/w
mit handwerklichen Fähigkeiten.

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf unserer Homepage unter www.rokogmbh.de

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an die

ROKO GmbH
Personalverwaltung
Industriestraße 31 86720 Nördlingen
oder per E-Mail an p.bauer@rokogmbh.de

Lipp
Privates Pflege- und Seniorenheim
Umsorgt • herzlich • familiär

Für unsere familiär geführte Einrichtung mit vorwiegend demenziell erkrankten Bewohnern suchen wir Pflegekräfte mit Herz und Verstand.

Zur Verstärkung unseres Leitungsteams suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt eine

Wohnbereichsleitung (m/w)

oder eine

erfahrene Pflegefachkraft (m/w)

mit der Bereitschaft sich zur Verantwortlichen Pflegefachkraft nach §71 SGB XI weiterzubilden.

Wir bieten Ihnen:
- Ein faires Gehalt (an den TVÖD angelehnt) sowie Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Wir bieten Ihnen einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz
- Ein angenehmes und wertschätzendes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- Familienfreundliche und flexible Dienstzeiten
- Möglichkeit zu Fort- und Weiterbildungen

Privates Pflege- und Seniorenheim Lipp
Einrichtungsleitung: Susanne Lipp
Bahnhofstraße 15 · 89420 Höchstädt · Tel.: 09074/95700-0
Bewerbungen auch gerne per E-Mail an:
info@pflegeheim-lipp.de · www.pflegeheim-lipp.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Reinigungskraft m/w.

Hauptsächliche Arbeitszeit Freitag, Samstag, Sonntag oder nach Vereinbarung.
Abrechnung auf 450,00 € Basis.

Bei Interesse rufen Sie uns einfach an: Tel. 0906 402137653
Oder schreiben uns eine Mail: info@hoteldonau.de

hotel donau

Zur Verstärkung unseres Teams in **Mertingen** suchen wir **ab sofort** in **Teilzeit** einen

Haustechniker (m/w)

Sie sind für die Erledigung typischer Hausmeistertätigkeiten verantwortlich und führen Inspektionen, Wartungen und Instandsetzungsarbeiten durch. Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf und sind im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis.

Sie begeistern sich für haustechnische Anlagen, sind ein Organisationstalent und Lösungsfinder? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung über unser Onlinebewerbungsformular unter www.die-kds.de/Stellenangebote! Weitere Informationen über uns und Ihr Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage!

KDS Services für Gesundheit und Pflege | www.die-kds.de
Ihre Ansprechpartnerin: Hilal Kaya | Tel. 08374-2323-299

Altstetter druck GmbH

Wir suchen zuverlässige

Austräger/innen

für

Tapfheim, Mertingen, Donauwörth-Nordheim, Riedlingen, Parkstadt, Donauwörth mit Ortsteilen, Bissingen, Unterbissingen, Kaisheim und Mündling

Bewerbungen bitte an Altstetter Druck,

Höslerstr. 2, 86660 Tapfheim,
Telefon 09070 90060

Wir suchen
- Aushilfsfahrer/in
- Verkäufer/in vormittags/nachmittags
- Hilfskraft für Mittwoch und Donnerstag nachmittag auf 450€ – Basis

Getränke Färber

J. Färber
Getränkevertrieb
Donauwörther Straße 20
86660 Tapfheim-Erlingshofen
Telefon 09070 219
Fax 09070 921447

Suche für meine Eltern eine **Haushaltshilfe.**
Sie sollte den Haushalt führen und auch gerne kochen sowie diverse Erledigungen machen können.
Meine Eltern sind betagt und beide Ende 80.
Wir suchen eine Hilfe für **mehrmals die Woche jeweils vormittags in Bissingen.**
Wir sind eine sehr seriöse Familie.

Bei Interesse sollten wir telefonieren.

Telefon 0151 65486961

Besuchen Sie uns im Internet: www.altstetter.de

Altstetter druck GmbH

Otting erhält Förderbescheid

Ottings Bürgermeister Johann Bernreuther war die Erleichterung anzumerken. Als erste Kommune im Landkreis Donau-Ries und als eine der ersten in Schwaben hat die Gemeinde jetzt den Zuwendungsbescheid für das Sonderprogramm „Integrale Konzepte zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement“ erhalten, das der Freistaat Bayern neu aufgelegt hat. „Durch das Programm sollen Gefahren und Risiken ermittelt, lokale Schutzziele definiert und örtlich spezifische Schutzmaßnahmen aufgezeigt werden“, erklärte der CSU-Stimmkreisabgeordnete Wolfgang Fackler, im Rahmen der Bescheidübergabe durch den stellvertretenden Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Donauwörth, Bernhard von Roda.

Otting stand laut von Roda aufgrund der Millionen-Schäden des Unwetters am 15. August 2017 auf der Dringlichkeitsliste an erster Stelle im gesamten Regierungsbezirk. „Wie dringend notwendig wir eine genaue Analyse und im weiteren Verlauf bestimmte Maßnahmen haben, hat sich erst vor ein paar Wochen erneut gezeigt“, betonte Bürgermeister Bernreuther.

Deshalb fasste der Gemeinderat drei Tage nach der Bescheidübergabe bereits in seiner jüngsten Sitzung in der vergangenen Woche den Beschluss, ein Planungsbüro zu beauftragen, das ein entsprechendes Konzept erarbeitet. Das wurde mittlerweile in die Wege geleitet. Die Kosten für das Konzept übernimmt zu 75 Prozent der Freistaat.

Bei idealem Verlauf ist noch heuer mit Ergebnissen und wirtschaftlichen Vorschlägen zu rechnen, was die Kommune, die Bürger und auch die Landwirte tun können. Neben technischen Schutzmaßnahmen wird zudem großer Wert auf nichttechnische Maßnahmen gelegt, um zur Risikoreduktion beizutragen. „Die Gemeinde Otting übernimmt nun die Rolle eines Pioniers. Ich hoffe, dass sich dadurch auch andere gefährdete Kommunen mit dem Thema Sturzflutmanagement auf Basis des neuen Förderprogramms beschäftigen“, wirbt MdL Wolfgang Fackler.

Als erste Kommune im Landkreis erhielt die Gemeinde Otting den Förderbescheid für die Erstellung eines "Integralen Konzepts zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement". Unser Foto zeigt (von links) Bernhard von Roda und Maya Möllering (beide vom Wasserwirtschaftsamt Donauwörth), Bürgermeister Johann Bernreuther und MdL Wolfgang Fackler. Foto: Markus Erdt

Diskussion um Abschaffung der Straßenausbaubeiträge

Versammlung Kommunalpolitische Vereinigung wählt neuen Kreisvorstand

Landkreis Neben Neuwahlen stand bei der Mitgliederversammlung der CSU-Arbeitsgemeinschaft „Kommunalpolitische Vereinigung“ (KPV) Donau-Ries die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge im Mittelpunkt. Der Kreisvorsitzende Jürgen Raab hatte hierzu nach Harburg eingeladen.

Der Vorsitzende richtete den Blick nach vorn, nachdem im Dezember letzten Jahres bereits die Weichen für einen Neuanfang gestellt wurden. „Die KPV muss im Hinblick auf die Kommunalwahlen 2020 wieder die gemeinsamen Interessen der CSU-Vertreter auf allen kommunalen Ebenen im Landkreis wahrnehmen und an die Mandatsträger in Bund und Land herantragen“ so Raab in seiner Begrüßung.

Für die Anliegen der Kommunen stets ein offenes Ohr zu haben, sei für ihn selbstverständlich ging denn auch der stellvertretende Vorsitzende der CDU-/CSU-Bundestagsfraktion Ulrich Lange in seinem Grußwort auf die Intentionen von Raab ein und bedankte sich für das Engagement der Anwesenden in den Kommunalparlamenten.

Bei den Neuwahlen der KPV-Kreisvorstandschaft ergab sich folgendes Ergebnis:

Kreisvorsitzender Jürgen Raab (Münster), Stellvertreter sind Helmut Bauer (Marktoffingen) und Konrad Müller (Monheim). Die Besitzer Wilfried Graf (Forheim), Birgit Rößle (Donauwörth), Bezirksrat Peter Schiele (Fremdingen), Jürgen Leberle (Reimlingen), Albert Reiner (Mertingen), Anja Steinberger (Tapfheim), Maximiliane Böckh (Nördlingen) und Christian Oßwald (Münster) komplettieren den Vorstand.

Im Anschluss an die Wahl der zehn Vertreter sowie zehn Ersatzvertreter in die Bezirksversammlung gingen KPV-Landesvorsitzender Landrat Stefan Rößle und Landtagsabgeordneter Wolfgang Fackler in ihren Vorträgen auf den aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge sowie die mögliche finanzielle Kompensation für die Städte und Gemeinden ein.

Bei der folgenden Diskussion wurden vor allem MdL Fackler wichtige Vorschläge und Hinweise für die laufenden Gesetzesberatungen ins Maximilianeum mitgegeben. So sollte laut KPV eine Erstattung seitens des Freistaats für betroffene Maßnahmen an Kommunen möglich sein, bei denen zum Stichtag noch kein Haushaltsplan erstellt werden konnte. Desweiteren sollte auch für Kommunen, die bisher keine Satzung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen erlassen hatten, für künftige Maßnahmen eine pauschale Zuweisung von Finanzmitteln seitens des Freistaats möglich sein. Und schließlich wurde gefordert, dass die künftige Kompensation nicht vollständig aus der Verteilmasse der Schlüsselzuweisungen an die Kommunen genommen werden dürfe, sondern auch beziehungsweise sogar überwiegend aus zusätzlichen Finanzmitteln des Freistaats.

Landrat Stefan Rößle, Landtagsabgeordneter Wolfgang Fackler, Bürgermeister Helmut Bauer, Jürgen Raab, Konrad Müller, Bezirksrat Peter Schiele, Bundestagsabgeordneter Ulrich Lange (von links) Bild: Steffen Höhn

Hadergassenfest des Alpenvereins Alles außer Jodeln

Am **Samstag, den 14. Juli** lädt der Donauwörther Alpenverein alle Mitglieder und Freunde der Sektion zum Hadergassenfest. Der Startschuss fällt um 14:30 Uhr.

Hier spielt die Musik: Ort des Geschehens ist der Hof vor dem Vereinsheim. Die gesamte Vorstandschaft und das AV-Helfer-Team fühlen sich als Gastgeber. Nur Kaffee & Kuchen? Von wegen! Die neuen Zugpferde des Alpenvereins legten sich ins Zeug, um viel mehr zu bieten. Wir haben allen Grund, mit Freude zu feiern. Der AV setzt auf eine lockerheitere Atmosphäre und bietet am Nachmittag selbstgebackene Kuchen, Kaffee von bester Bohne und gekühlte Erfrischungsgetränke. Dazu musiziert die AV-Rentnerband, alt aber oho!

Jeder redet mit jedem.

Und dazu gibt es Zukunftsmusik: Die Sektion nimmt das Fest zum Anlass, um mit einer kleinen Poster-Präsentation für die aktuellen Projekte zu werben und zum Mitmachen anzuregen. Es gibt Erläuterungen zur geplanten Erweiterung der Kletterhalle, zum Thema Mountainbike Trails im Stadtwald und Infos zum alpinen Sektionsprogramm. Alle Gäste können vor Ort Anregungen adressieren und Fragen direkt an die Macher richten. Außerdem pendelt der Vereinsbus zwischen der Hadergasse und dem Kraxlstadl. Dort gibt es Führungen durch die Kletterhalle.

Heiße Ware

Ab 17:30 brennt der Rost. Dann geht es in der Hadergasse nicht nur um die Wurst.

Gleichzeitig werden sich „D'Werder Buam“, die bereits mehrfach auf der „Oiden Wiesn“ des Münchner Oktoberfestes aufspielten, startklar machen. Am Abend wird also richtig Musik drin sein.

Der wirkliche Grund zum Hadergassen zu gehen, ist die Lampion-Bar, die am Abend öffnet. Die Getränkekarte bietet moderne alpenländisch angehauchte Kreationen. Der "Painkiller" ist keine Sportkletterroute sondern ein Drink, den man dort unbedingt probieren sollte.

Weitere Auskünfte sind im Internet unter www.dav-donauwoerth.de zu finden.

Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Riedlingen

Eine stattliche Anzahlung der Mitglieder des CSU-Ortsverbandes Riedlingen folgte der Einladung des Ortsvorsitzenden und Stadtrates Franz Ost sen. zur Jahreshauptversammlung ins Schützenheim Riedlingen, diesen galt sein besonderer Gruß. Ebenso begrüßen durfte er seine Mitstreiter im Stadtrat, die Vorsitzende der Frauenunion Barbara Kandler, die Ortssprecherin Kathrin Dorfmüller und Bürgermeister Josef Reichensberger sowie Oberbürgermeister Armin Neudert und MdL Wolfgang Fackler.

Kassier Roland Schneider stellte in gewohnter Manier seinen Kassenbericht vor. Kassenprüfer Ulrich Keßler konnte eine einwandfreie Kassenführung bestätigen, so dass der Entlastung durch die Mitgliederversammlung nichts im Wege stand.

Ortvorsitzender Franz Ost ging in seinem Bericht vor allem auf die, den Ortsteil Riedlingen betreffenden Themen ein, für die er sich in den vergangenen Monaten im Stadtrat eingesetzt habe und dies auch weiterhin tun werde. Wie zum Beispiel die Optimierung der Verkehrsführung am sog. Hubschrauberkreisel, die Neugestaltung des nun freien Platzes am Zugang zur St. Martin Kirche und geplante Bauprojekt an der Gebrüder-Röls-Schule zur Verbesserung der räumlichen Situation gerade auch im Hinblick auf die Mittagsbetreuung und vieles mehr. Ebenso unterstrich er nochmals mit Nachdruck sowie mit der vollen Unterstützung der Mitgliederversammlung die Forderung, dass die Umgehung der B 16 um Tapfheim nicht zu Lasten der Riedlinger Flur gehen dürfe.

Bei den anschließenden Wahlen der Delegierten in die besondere Kreisvertreterversammlung zur Europawahl sind gewählt worden Ost Franz sen, Ost Franz jun., Schneider Roland und Reichensberger Josef. Ersatzdelegierte sind Müller Anton, Sailer Toni, Dorfmüller Kathrin und Humbaur Clemens

MdL Wolfgang Fackler ließ in seinem Vortrag zunächst noch einmal die letzten Wochen in der CSU-Landtagsfraktion Revue passieren und kam dann über seine aktuellen Aufgaben als Abgeordneter zu der im Herbst anstehenden Landtagswahl. MdL Fackler stellte neben seiner Person auch den Listenkandidaten vor, Kreisrat Franz Ost jun., ein bodenständiger, stark im ländlichen Raum verwurzelter junger Kandidat aus dem CSU-Ortsverband Riedlingen.

Oberbürgermeister Armin Neudert ging in seinem Bericht auf aktuelle Brennpunkte der Stadtpolitik ein. Neben dem Dauerthema der letzten Wochen, der Flüchtlingsproblematik, zeigte er auch die anstehenden infrastrukturellen Maßnahmen im Stadtgebiet auf.

Die Mitglieder des CSU-Ortsverbandes Riedlingen gaben den anwesenden Politikern bei der anschließenden, sehr lebhaftgeführten Diskussionsrunde eine Vielzahl von Anregungen und Meinungsbilder mit auf den Nachhauseweg.

.CSU-Landtagslistenkandidat und Kreisrat Franz Ost jun. (Bild:M. Sommer)

Drei Befragungen und eine Analyse zum Image der Region

Das Image einer Marke ist es, wie sie in der Öffentlichkeit wahrgenommen, erlebt und verwendet wird. Im Rahmen des Controllings der Marketingaktivitäten der Regionalmarke DONAURIES werden drei Befragungen und eine Analyse des Images DONAURIES im Internet im Juli 2018 stattfinden. Diese Untersuchungen dienen dazu, die Kommunikation der Marke für die verschiedenen regionalen und überregionalen Zielgruppen konkreter zu gestalten.

Wie die Region in den umliegenden Ballungsräumen wahrgenommen wird, wird das Meinungsforschungsinstitut Forsa mit einer standardisierten Umfrage im süddeutschen Raum erforschen. Dabei geht es vor allem darum, wie die Region DONAURIES wahrgenommen wird. Um die „Hidden Image“ des Landkreises im Internet zu untersuchen, führt das Institut für Strategie & Kommunikation in Frankfurt eine qualitative Analyse der kommunikativen Zusammenhänge, in denen die Marke DONAURIES im World Wide Web abgebildet und bewertet wird. Insbesondere werden gesucht, inwiefern bestimmte Themen, z.B. Wirtschaftskraft, Innovationsfähigkeit, Fachkräftepotenzial und Lebensqualität im Zusammenhang mit DONAURIES emotional oder sachlich diskutiert werden.

Um das regionale Image zu untersuchen werden eine Online Bürgerbefragung und eine Unternehmensbefragung in der Region DONAURIES durchgeführt. Schwerpunkt der Befragungen ist es herauszufinden, wie die Bürger und Unternehmen aus der Region die Bekanntheit und das Image der Regionalmarke bewerten, und vor allem, was sie über die Regionalmarke DONAURIES denken. Für die Teilnahme an der Bürgerbefragung werden zwei Apple iPads verlost.

Linke geht optimistisch in die Wahlen

Prominente Bundespolitiker haben ihr Kommen zugesagt

Vorstandschaft mit großer Mehrheit bestätigt

Tapfheim-Erlingshofen. Der Kreisverband Donau-Ries und Dillingen der Linkspartei geht mit Optimismus in die Landtagswahlen. Das betonte Vorsitzender Manfred Seel bei der turnusgemäßen Mitgliederversammlung im Gasthof Grenz in Erlingshofen. Seel wurde in seinem Amt für weitere zwei Jahre mit überwältigender Mehrheit bestätigt, ebenso wie Erika Müller als seine Stellvertreterin. „Wir haben ein ehrgeiziges Wahlprogramm und werden eine anspruchsvolle –kampagne fahren“, erklärte Seel.

Mehrere tausend Euro wolle man in die Hand nehmen, um tausend Plakate zu kleben und 50 Infostände zu organisieren. Außerdem lägen ihm, so Seel, die Zusagen des früheren Bundesvorsitzenden Klaus Ernst wie auch des derzeitigen Bundeschefs Bernd Riexinger vor, im Wahlkreis die Positionen der Linken bei Veranstaltungen dazulegen. Auch der Vize-Bundesvorsitzende Tobias Pflüger habe zugesagt. Der Vorsitzende hofft, dass auch die eingeladene Sahra Wagenknecht zu einer Veranstaltung kommt. „Es wäre dann das dritte Mal.“

Als thematische Schwerpunkte nannte Seel den Einsatz für den Frieden, aber auch die soziale Gerechtigkeit in der Gesellschaft. Außerdem wolle sich die Linkspartei für bezahlbares Wohnen sowie die Integration von Flüchtlingen einsetzen. Aber auch der Klimaschutz, die Digitalisierung sowie die Gesundheits- und Rentenpolitik seien wichtige Themen.

Bei der Versammlung stellten sich die Kandidaten für die Landtags- und Bezirkstagswahl vor. Listenkandidaten habe man nicht nominiert, bei der Reihungskonferenz in Augsburg habe Xenia Münderlein den fünften Platz erhalten. Stimmkreiskandidaten sind im Wahlkreis Dillingen für den Landtag Christian Schiele und für den Bezirkstag Rita Bauer, während für den Landtag im Wahlkreis Tobis Himpenmacher und für den Bezirkstag Harald Prell antreten.

Als Schriftführerin wurde bei der Versammlung Ilona Seel bestätigt, als Schatzmeister Michael Rössle. Beisitzer sind Anna-Lena Seel, Alexandra Holzapfel, Christian Schiele und Michael Weiß.

Glückstreffer: Hören Das DONAURIES Sound-Logo

Was ist ein Sound-Logo?

Ein Sound-Logo, auch Audiologo oder Hörmarke genannt, ist der individuelle Klang für eine Marke. Dieser spezifische Klang soll die Marke charakterisieren und mit ihr assoziiert werden. Klänge sind für die Festigung einer Markenidentität unverzichtbar, denn sie bauen Merkmale zum Erkennen, Wiedererkennen, Unterscheiden, Erinnern und Binden auf.

Braucht der Landkreis Donau-Ries ein DONAURIES Sound-Logo?

„Ein Sound-Logo hat viele Vorteile. Es kann zur Erhöhung der Markenwahrnehmung und noch wichtiger zur Emotionalisierung der Regionalmarke DONAURIES beitragen“ betont Landrat Stefan Rößle. Ein erfolgreiches Audiologo ist, wenn jedem Hörer sofort klar wird, um welche Marke es sich handelt. Um eine solche Verankerung für den Landkreis Donau-Ries zu erreichen, müssen die Bestandteile der akustischen Markenführung im gesamten Landkreis zum Einsatz kommen. Es gibt zahlreiche Anwendungen für das Audiologo unter anderem in der Radiowerbung, bei Veranstaltungen, in sozialen Medien, in Lautsprecher- oder Telefonanlagen. Es ist geplant, dass das Audiologo für alle interessierte Unternehmen im DONAURIES frei zur Verfügung gestellt wird.

Wie soll das DONAURIES Sound-Logo klingen?

Die akustische Markenführung soll das visuelle Bild-Logo der Regionalmarke DONAURIES widerspiegeln. Der Rieskrater ist das Alleinstellungsmerkmal der Region DONAURIES. Aber auch die wunderschönen Flüsse tragen zur Identität des Landkreises Donau-Ries bei. Deswegen soll das DONAURIES Sound-Logo aus drei Elementen bestehen: Ein Meteorit im Flug, eine Melodie und die fließenden Gewässer im DONAURIES.

Wie stellen Sie sich ein Sound-Logo für das DONAURIES vor? Helfen Sie der Marke DONAURIES, ein passendes Sound-Logo für den Landkreis zu finden. Bis zum 15.07.2018 können Sie unter https://www.donauries.bayern/hoeren zwei Sound-Logo-Varianten anhören und abstimmen. Unter allen Teilnehmern werden 5 x 2 Wochenendkarten für das Blasius-Festival (20. - 22. Juli 2018) in Fremdingen verlost.

DONAURIES

So riecht es im DONAURIES

Die Marke DONAURIES hat im Rahmen ihrer Sinneskampagne zum Geruchssinn Bürger aufgerufen, ihre persönlichen Heimatdüfte zu verraten. Insgesamt wurden 134 Düfte gesammelt, die die Befragten mit ihrer Heimat DONAURIES verbinden.

Die Ergebnisse sind eindeutig - DONAURIES riecht nach Meinung der Teilnehmer am meisten nach NATUR – Wald, Rasen, Wiesen, Blumen und auch Tiere (z.B. Kühe). Viele verbinden den Geruch von frisch gemähtem Gras oder den Geruch des Sommerregens mit ihrer Heimat. Auch die Gerüche der typischen regionalen Spezialitäten wie z.B. Stabenwürste oder Rieser Küchle tragen zum Heimatduft bei.

Viele Befragten finden, dass die Gerüche von der Nördlinger Mess', dem größten Volksfest Nordschwabens auch zum Heimatduft gehört. Der „Messduft“ besteht aus duftenden Essensständen, frisch gegrillten Messwürstle, Zuckerwatte, gebrannten Mandeln und frisch gezapftem Bier. Für viele riecht diese einzigartige Duft-Symphonie auf der Mess' nach Erinnerungen ihrer Heimat. Die Wirtschaftsförderverband DONAURIES e.V. bedankt sich bei allen Teilnehmern und wird ihnen im Juli ihre DONAURIESER-Heimatluft Dose senden.

Käthe-Kruse-Puppen-Museum:

Veranstaltung zum 50. Todestag von Käthe Kruse

Szenische Lesung mit Bernd Zöls

(4.7.2018) Am 19. Juli 1968 verstarb in Murnau die Puppenkünstlerin Käthe Kruse. Anlässlich des 50. Todestages gedenkt das Käthe-Kruse-Puppen-Museum Donauwörth seiner Namensgeberin am 19. Juli um 20:00 Uhr mit einer Veranstaltung mit dem Donauwörther Theatermacher und Schauspieler Bernd Zöls. Zur Vorstellung kommt ein Märchen, das die Donauwörtherin Irmgard Maurer geschrieben und illustriert hat. Darin begegnet der Geist von Käthe Kruse der Museumsmaus. Zwischen den beiden entwickelt sich ein angeregtes Gespräch.

Donauwörth bezeichnet sich als Stadt der Käthe-Kruse-Puppen, nicht nur wegen der hier seit 1946 ansässigen Manufaktur, sondern weil die Stadt auch Heimat des Käthe-Kruse-Puppen-Museums ist, das sich seit 1993 dem Werk der Puppenkünstlerin Käthe Kruse widmet und sich im Lauf seiner 25-jährigen Geschichte zur größten Käthe-Kruse-Sammlung in öffentlicher Hand entwickelt hat.

Die Lebensgeschichte Käthe Kruses wird in dem Büchlein „Käthe-Mause-Märchen" von Irmgard Maurer liebevoll erzählt. Die Autorin schenkte dem Donauwörther Museum das Märchen, das ab sofort im Käthe-Kruse-Puppen-Museum erhältlich ist.

Am **19. Juli, 20:00 Uhr** findet eine szenische Lesung des Käthe-Mause-Märchen von Irmgard Maurer mit Bernd Zöls statt.

Käthe-Kruse-Puppen-Museum, Pflegstraße 21a

Eintritt: 5,00 € (Abendkasse); Info unter 0906 789-170

#Glückstreffer: Sehen

Stimmen Sie beim Kunstwettbewerb ab!

Die Juroren des Kunstwettbewerbs haben sich am 26. Juni getroffen, um eine Vorauswahl der vielen eingereichten Kunstwerke zu treffen. Von 84 eingereichten Bildern wurden die zehn besten Werke aus jeder Alterskategorie – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – ausgewählt, um in die nächste Runde zu kommen. Insgesamt 30 Bilder haben es zur Ausstellung, die vom 09. Juli bis 20. Juli im Foyer des Landratsamtes in Donauwörth stattfindet, geschafft. Hier wird es dem Publikum ermöglicht für den persönlichen Favoriten abzustimmen.

Jurorin Dr. Sabine Heilig, Kunsthistorikerin aus Nördlingen, schätzt die Sinneskampagne und den damit verbundenen offenen Kunstwettbewerb als eine gute Gelegenheit ein, den Fokus im Landkreis wieder einmal auf die bildnerisch-kreativen Fähigkeiten aller Altersklassen im Landkreis zu legen. „Die eingereichten Werke, Zeichnungen, Malerei und Collagen zeigen Ideenreichtum, Kreativität und Freude am Gestalten. Es sind nicht nur Arbeiten, die sich mit bekannten Orten, Bauwerken oder Ereignissen beschäftigen, sondern auch solche, in denen ganz persönliche Erinnerungen zum vorgegebenen Thema "Ich bin hier verwurzelt, weil... " eingeflossen sind. Das macht die kommende Ausstellung sicherlich auch für die Besucher besonders interessant," betont Frau Dr. Heilig.

Von 09. bis 17. Juli 2018 können die Bürger die 30 besten Kunstwerke unter **https://www.donauries.bayern/sehen** anschauen und ihre Stimme abgeben. Helfen Sie uns die schönsten Kunstwerke aus Ihrer Heimat DONAURIES zum Thema „ich bin hier verwurzelt, weil…" zu finden!

Bei der Finissage am 23. Juli um 17:00 Uhr im Landratsamt Donau-Ries wird Landrat Stefan Rößle die besten drei Plätze in jeder Alterskategorie auszeichnen. Dem ersten Platz jeder Kategorie wird ein Preis von 300 Euro übergeben (2. Platz: 200 Euro; 3. Platz 100 Euro). Das Preisgeld wird gesponsert durch die Marke DONAURIES.

DONAURIES

Weiterentwicklung der Regionalmarke DONAURIES

„Es ist nicht genug, die Vorzüge unserer Region zu betonen. Um eine starke Regionalmarke zu etablieren, müssen wir DONAURIES in den Köpfen der Menschen verankern," betont Landrat Stefan Rößle.

Er ist fest davon überzeugt, dass es wichtig ist, (positive) Emotionen über die Region DONAURIES zu transportieren.

Deswegen wurde dieses Jahr eine Sinneskampagne gestartet, um die Marke DONAURIES emotional weiterzuentwickeln. Das Image einer Marke ist es, wie sie in der Öffentlichkeit wahrgenommen, erlebt und verwendet wird. DONAURIES ist ein starkes Land für gutes Leben. Mit der Kampagne „#Glückstreffer - DONAURIES mit allen Sinnen erleben" soll DONAURIES für alle Sinne erlebbar gemacht werden. Mit einer Entdeckungsreise durchs DONAURIES, die alle Sinne anspricht, will die Marke DONAURIES ihre öffentliche Wahrnehmung noch weiter steigern. Die Kampagne soll das ganze Jahr über laufen und sich an den Jahreszeiten orientieren. „Mit unserer Sinneskampagne wollen wir die Marke greifbar machen," so Geschäftsführer Veit Meggle. „Für viele ist DONAURIES immer noch fremd. Wir wollen damit zeigen: DONAURIES ist alles, was uns umgibt. Was wir sehen, was wir riechen, was wir hören, was wir schmecken und was wir fühlen. DONAURIES ist unsere Heimat."

Zum Sinn „Sehen" wurde im April ein Kunstwettbewerb ins Leben gerufen. Zu dem Thema „Ich bin hier verwurzelt, weil…" wurden Menschen aufgerufen, in einem Kunstwerk zu zeigen, auf welche Weise sie in ihrer Heimat DONAURIES verwurzelt sind. Für den Sinn „Riechen" wurde im Mai eine Umfrage gestartet, um von den Menschen zu erfahren, welche Gerüche sie mit der Heimat verbinden. Als Anreiz zur Teilnahme wurde unter allen Teilnehmern Heimatluftdosen verlost. Im Sommer wird zu dem Sinn „Hören" ein Sound Logo für DONAURIES gesucht. Im Herbst wird es was Kulinarisches zum Sinn „Schmecken" geben. Im Winter wird es in der wunderschönen Naturlandschaft der Region was zu dem Sinn „Fühlen" beim Wandern geben.

DONAURIES

Samtpfoten Katzenhilfe Ries

Emil ist ein ca. 2 jahre Alter Kater. Leider zieht sein Frauchen in die Stadt und kann ihn nicht mitnehmen. Er ist bereits kastriert Leider hat er als kleiner Kater sein Linkes Auge verloren. Da er sehr auf sein Frauchen fixiert ist, ist er gegenüber Fremden etwas schüchtern.

Ansprechpartner: Claudia Bosch, Tel. 0151 / 14324500 oder Ulrike Härtlein, Tel. 09093 / 901272, unter www.samtpfoten-ries.de oder unter facebook.

Aktuelles: Wir suchen einen funktionierenden Geschirrspüler.

UND: Jeden Mittwoch und Freitag nachmittag + Samstag ab 10 Uhr Flohmarkt in Nördlingen, Kaiserwiese 1 - immer mit Warenannahme!

Süßes oder Saures!?

Bild: Sieglinde Schönherr

Fünf Jahre „Autofrei zu Kita und Schule" – auch in diesem Jahr führen die Kindergärten und die Schule in Asbach-Bäumenheim das Erfolgsprojekt durch und versprechen sich eine rege Teilnahme.

Der Sommer lädt dazu ein, das Auto auch einmal stehen zu lassen und sich zu Fuß oder per Fahrrad auf den Weg zu machen. Das gilt insbesondere auch für den morgendlichen Weg zu Kindergarten und Schule. Für so manche scheint der Weg jedoch zu weit, das Wetter zu schlecht oder der Zeitdruck zu groß, um auf das Auto zu verzichten. Aber es gibt viele Vorteile, wenn man sich selbst am Schlawittchen packt und auch den Nachwuchs dazu anregt, zu laufen oder zu radeln. So kommen die meisten Kinder nach einem morgendlichen Spaziergang viel ausgeglichener in ihrer Einrichtung an. Auf dem Weg können sie ihrem Bewegungs- und Entdeckungsdrang ausleben. „Die Autofahrt macht sie müde und passiv. Am besten ist es, wenn sie mit Freunden zur Schule kommen, laufen, Rad fahren oder im Schulbus", so die schwedische Psychologin Jessica Westman von der Universität Karlstad, die sich innerhalb einer Studie mit diesem Thema beschäftigte. Auch die Gespräche der Kinder miteinander werden bei einem gemeinsamen Weg zur Schule auf VOR den Unterrichtsbeginn verlagert und nicht in den Unterricht hinein.

Oft wird von den Eltern, die ihre Sprösslinge mit dem Auto zur Einrichtung fahren, die Angst um die Kinder im Straßenverkehr als Grund angeführt, so eine vom ADAC veröffentlichte Studie. Der Schulweg wird „als unsicher" empfunden. „Doch diese Eltern sind es auch, die ihre Kinder direkt vor der Schule absetzen und auf dem Zebrastreifen parken", klagt Petra Rödler von der Kinderunfallkommission. „Sie verhalten sich im Verkehr oft selbst rücksichtslos und gefährden damit andere Verkehrsteilnehmer. Am besten sei es, mit den Kindern gemeinsam zu Fuß zu gehen, meint Hannelore Herlan von der Deutschen Verkehrswacht. „Man gewöhnt die Kinder an eine aktive Verkehrsteilnahme", sagt sie. Das „Elterntaxi" verhindere diesen wichtigen Entwicklungsschritt. Die Passivität bewirke, dass Kinder Bewegungs- und Koordinationsdefizite bekämen und sich später besonders unsicher im Straßenverkehr bewegten. Denn Kinder verlieren die wertvolle Chance, mit anderen zu interagieren und die Umgebung bewusst wahrzunehmen. Das beeinflusst auch ihre Entwicklung, so die Psychologin Jessica Westmann: „Dadurch werden sie weniger selbstständig und weniger sicher in ihrer Umgebung."

In diesem Jahr hat sich das Aktionsteam rund um Sieglinde Schönherr, hauptverantwortliche Organisatorin des Projektes in Asbach-Bäumenheim, etwas ganz Besonderes ausgedacht. Eltern, die ihre Kinder in der Projektwoche zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Kindergarten oder in die Schule bringen, erhalten direkt aus den Händen der Polizei eine süße Aufmerksamkeit. Eltern, die ihr Kind bis vor die Haustür mit dem Kfz fahren, erhalten „Saures". „Die Zitrone soll die Aufmerksamkeit der Eltern wecken und sie zum Nachdenken bringen. Vielleicht lässt der oder die ein oder andere sein Auto dann doch einmal stehen", so Polizeihauptmeister Cihangir Kasapoglu, Verkehrserzieher bei der Polizei Donauwörth.

Neben den Sponsoren (Gemeinde Asbach-Bäumenheim, Sparkasse Bäumenheim, Raiffeisen-Volksbank Bäumenheim und Juventas-Johann-Streitberger-Stiftung) unterstützt auch das Landratsamt in diesem Jahr wieder organisatorisch, vernetzt neue mit erfahrenen Akteuren und hilft bei der Öffentlichkeitsarbeit. „Wir freuen uns besonders darüber", so Sina Scheiblhofer, die Familienbeauftragte des Landratsamtes und Koordinatorin des Bündnisses für Familie, „dass sich auch der Kindergarten in Moettingen dem Projekt angeschlossen hat und bereits zu Schuljahresbeginn mit einer Aktionswoche zu diesem Thema Eltern und Kinder sensibilisieren konnte."

In Asbach-Bäumenheim findet die Projektwoche von 09. bis 13. Juli statt. Also Achtung: Was würden Sie erhalten – Süßes oder Saures?

Wollen Sie das Projekt unterstützen oder sich beteiligen? Nehmen Sie Kontakt mit der Familienbeauftragten auf: familienbeauftragte@lra-donauries.de.

Bund der Steuerzahler Deutschland e.V.

Vortrag über aktuelle Steuerfragen

Am **Mittwoch, 25. Juli 2018 um 19.00 Uhr** findet im Privat Hotel Riegele, Viktorstr. 4, 86150 Augsburg eine Vortragsveranstaltung des Bundes der Steuerzahler in Bayern e.V. statt, zu der herzlich eingeladen wird. Das Thema des Abends lautet: "Aktuelle Fragen zur Steuer- und Finanzpolitik".

Programm:

- **Begrüßung** Michael von Hohenhau, Regionalverbandsvorsitzender
- **Anhörung** der Regionalverbände, Augsburg-Stadt (42), Augsburg-Land (43), und Aichach-Friedberg (44) zur Neugliederung des RV 42/43/44
- **Vortragsveranstaltung** "Aktuelle Fragen zur Steuer- und Finanzpolitik", Präsident Rolf von Hohenhau
- **Diskussion**
- **Ehrungen** für langjährige Mitgliedschaft im Bund der Steuerzahler in Bayern e.V.

verbraucherzentrale Bayern

Hefeflocken und Hefeextrakt Was genau ist das eigentlich?

In Rezepten für vegane und vegetarische Gerichte kommen häufig Hefeflocken zum Einsatz. Sie dienen als Würze und dazu, Flüssigkeiten zu binden. Die Flocken bestehen aus inaktiver Hefe, die gewalzt und getrocknet wird. „Weil sie hitzeempfindlich sind, sollte man sie nicht mitkochen", sagt Anja Schwengel-Exner, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. Im Unterschied zu Hefeflocken ist Hefeextrakt ein Eiweißkonzentrat, das aus den löslichen Bestandteilen vergorener Hefe gewonnen wird. Es verleiht Instantbrühen, Snackartikeln und vegetarischen Brotaufstrichen eine herzhafte Note und ist reich an verschiedenen B-Vitaminen und Eiweiß. Hefeextrakt wirkt ebenso wie Hefeflocken geschmacksverstärkend. „Dies ist auf Glutaminsäure und Glutamat zurückzuführen, die als natürliche Inhaltstoffe in beiden Produkten vorhanden sind", erläutert Anja Schwengel-Exner. In der Zutatenliste ist das Glutamat nicht zu finden. Dort sind nur Hefeflocken oder Hefeextrakt als Zutat aufzuführen. Das enthaltene Glutamat muss als natürlicher Bestandteil nicht extra genannt werden.

FREIE WÄHLER Bayern

Mittelstandsgipfel: FREIE WÄHLER setzen auf die heimischen Unternehmen

Höchstädt. Landtagsabgeordneter Johann Häusler hat zum Gipfel auf Schloss Höchstädt geladen

„Wir leben in einer Boomregion und das liegt vor allem an der täglichen Arbeit unseres heimischen Mittelstandes. Trotzdem geht es in der politischen Debatte meistens nur um internationale Großkonzerne – zum Teil mit ausländischem Steuersitz. Das wollen wir ändern", machte Moderator Dr. Fabian Mehring gleich zu Beginn des Mittelstandsgipfels der Freien Wähler klar, zu dem der Landtagsabgeordnete Johann Häusler in den Rittersaal des Höchstädter Schlosses eingeladen hatte.

Knapp 100 Gäste aus der Spitze der Kammern, der Bildungsregion und aus der Mitte der nordschwäbischen Unternehmerschaft waren der Einladung Häuslers gefolgt, um miteinander ins Gespräch zu kommen und aktuelle Herausforderungen der mittelständischen Wirtschaft und des regionalen Handwerks zu diskutieren. Höchstädts Bürgermeister Gerrit Maneth dankte Häusler für seinen unermüdlichen Einsatz zugunsten der Wirtschaft und Landwirtschaft in der Region.

Zum inhaltlichen Einstieg konnte Häusler, selbst Inhaber eines Meisterbriefes und einziger mittelstands- und handwerkspolitischer Sprecher des Landesparlamentes, auf eine eindrucksvolle Bilanz seiner parlamentarischen Tätigkeit verweisen. Mit über fünfzig Anträgen und parlamentarischen Anfragen hat das Mitglied im Wirtschaftsausschuss in den letzten vier Jahren versucht inhabergeführten Betrieben eine politische Stimme zu verleihen. „Derzeit haben das Handwerk und der Mittelstand im Landtag keine Lobby mehr. Das muss sich dringend wieder ändern", konstatierte Häusler am Beispiel seiner zahllosen Initiativen vom Meisterbonus bis zur Bekämpfung der Mindestlohnbürokratie, deren Umsetzung viel zu oft an der Mehrheitsfraktion im Maximilianeum gescheitert sei.

Auf Häuslers Ausführungen folgten fünf Impulsreferate aus der Feder hochkarätiger Gäste. Im Zuge dessen forderte Nordschwabens Kreishandwerksmeister Werner Luther ein Ende der zügellosen Akademisierung zugunsten einer größeren Wertschätzung der dualen Ausbildung, um den wachsenden Anforderungen des raumgreifenden Fachkräftemangels die Stirn zu bieten. Metzgermeister Rainer Naumann berichtete von allerhand bürokratischen Hemmnissen, die für manchen Betrieb längst existentielle Ausmaße angenommen habe: „Wer nur noch am Schreibtisch sitzen muss um Papierkram zu erledigen verliert irgendwann den Elan und sperrt zu", mahnte der überregional bekannte Gastronom aus Bobingen, der sich auch bei der IHK für das Metzgerhandwerk engagiert.

Wie im Rahmen des alternativen Schulkonzeptes der Freien Schule Lech-Donau bereits im Zuge der Ausbildung junger Menschen auf deren Praxisfähigkeit geachtet wird, erläuterte anschließend deren Geschäftsführerin Sandra Gärtner-Rohrlack. Unternehmensberater Peter Schromm zeigte überdies das Portfolio an Möglichkeiten zur Finanzierung des heimischen Unternehmertums auf. Maschinenbauunternehmer Anton Fries hatte in seinem Vortrag von allerhand Problemen zu berichten, die sich Mittelständlern beim Export ihrer Produkte in ferne Länder stellen: Von teuren Zöllen über Korruption und Bürokratie konnte der erfahrene Unternehmer, der seit knapp 30 Jahren in Meitingen produziert, dabei erheblichen Verbesserungsbedarf aufzeigen.

Unternehmer Stefan Steinbacher, der sein gleichnamiges Ingenieurbüro zu einem der größten Planungshäuser Süddeutschlands mit mehr als 300 Mitarbeitern ausgebaut hat, berichtete über Aspekte der Unternehmensübergabe an die nächste Generation und betonte dabei die Bedeutung der Motivation potentieller Nachfolger. Dr. Markus Brem, der Inhaber der gleichnamigen Unternehmensgruppe, sah nicht zuletzt auch die Kommunen im ländlichen Raum in der Verantwortung für die Attraktivität ihrer Standorte. Die Neusäßer Berufsschullehrerin Maria Ruider ging in der nachfolgenden Diskussion auch auf allerhand Herausforderungen bei der beruflichen Integration von Asylsuchenden ein, worin Kreishandwerksmeister Luther jedoch auch Chancen für den regionalen Arbeitsmarkt erblickte. Dass dieser im internationalen Vergleich als Standort nicht ins Hintertreffen gerät, stellte sich als Herzensangelegenheit von Stephan Stieglauer heraus, der in der Geschäftsleitung des Nördlinger Sitzeherstellers Kiel sitzt.

Das Ergebnis einer intensiven Diskussion, in die Moderator Dr. Fabian Mehring auch das anwesende Publikum miteinbezog, fasste Häusler schließlich wie folgt zusammen: „Handwerk und Mittelstand sind die Wirtschaftsmacht im ländlichen Raum und die Triebfedern der zukünftigen Entwicklung unserer Heimat. Damit das so bleibt gibt es aber eine Menge zu tun. Vor allem gilt es diesen Wirtschaftszweig immer wieder in den Fokus der Politik zu rücken, wozu wir heute ein gemeinsam ein starkes Signal entsendet haben und auch in Zukunft nicht müde werden dürfen."

In New York gibt es Zahlen und Fakten aus Donauwörth

PD Dr. Karel Frasch, Ärztlicher Direktor des Bezirkskrankenhauses Donauwörth. Bild: Saskia Pavek, Bezirkskliniken Schwaben

Wenn es um das Thema „Home Treatment" – Akutbehandlung zu Hause – geht, dann ist PD Dr. Karel Frasch ein gefragter Gesprächspartner. Vor kurzem präsentierte der Ärztliche Direktor des Bezirkskrankenhauses (BKH) Donauwörth beim Kongress der Amerikanischen Psychiatergesellschaft (APA) in New York Zahlen und Fakten über das innovative Versorgungsmodell, das eine Alternative zur stationär-psychiatrischen Behandlung sein kann. Der 48-jährige Chefarzt und Home-Treatment-Experte legte bei seinem insgesamt zehnten Auftritt bei dieser Veranstaltung zahlreiche Details offen. So haben er und sein Team errechnet, dass die Home-Treatment-Mitarbeiter im Schnitt 36 Prozent ihrer Arbeitszeit auf der Straße verbringen, also mit dem Auto unterwegs sind, um zu den Patienten zu fahren. „Unser multiprofessionelles Team, bestehend aus Arzt, Pflegekräften und einem Sozialarbeiter, betreut bis zu acht Patienten gleichzeitig individuell und flexibel. Um die 50 Betroffenen aus den Landkreisen Donau-Ries, Dillingen, Augsburg und Neuburg-Schrobenhausen werden so pro Jahr erreicht", erläutert Frasch. „Das motivierte Team fährt, nicht der Patient", ergänzt er. Der leitende Mediziner hat das Home Treatment seit Beginn im Jahr 2005 am BKH Günzburg oberärztlich geleitet und nach seinem Wechsel nach Donauwörth 2012 in der dortigen Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik eingeführt.

Der fünftägige APA-Kongress gilt als eine der wichtigsten Veranstaltungen für Psychiater weltweit. Auch diesmal kamen etwa 10.000 Teilnehmer aller Nationen. Dabei präsentierte Dr. Frasch ihnen eine Reihe von Informationen aus Donauwörth und Umgebung. „In den USA praktizieren die meisten Psychiater in den Städten. Im ländlichen Raum macht Home Treatment kaum jemand. Das ist in Deutschland glücklicherweise anders", so der Chefarzt des BKH.

Der Privatdozent wird in den nächsten Monaten weiter viel unterwegs sein, um über die „Akutbehandlung zu Hause – statt Krankenhaus" zu referieren. So stehen in diesem Jahr noch Vorträge in Günzburg, Landshut, Heidenheim, Karlsruhe, Wasserburg/Inn, Berlin und Augsburg in seinem Terminkalender.

Schwäbischwerder Kindertag
Wochenende – 20. bis 22. Juli 2018

werner-egk musikschule donauwörth
dein weg zur musik!

STADTKAPELLE DONAUWÖRTH

Wir laden herzlich ein zum Eröffnungsabend des Schwäbischwerder Kindertages 2018

„Aber heit is' schee!"
Blasmusik- und Traditionsabend

Freitag, 20. Juli
18 bis 22:30 Uhr
Heilig-Kreuz-Garten

Werner-Egk-Musikschule
der Stadt Donauwörth
Jennisgasse 8, 86609 Donauwörth
Tel. 0906 23743 oder 0906 789-141, Email: stadtmusik@mnet-mail.de

In Donauwörth findet vom Freitag, 20., bis Sonntag, 22. Juli 2018, eines der farbenprächtigsten Kinderfeste in Bayern statt: Der Schwäbischwerder Kindertag!
Dieses traditionelle Donauwörther Fest lässt sich bis in das frühe 17. Jahrhundert zurückverfolgen und bietet in seiner heutigen Gestalt „Geschichte zum Anfassen" für Jung und Alt. Dies beginnt schon beim Namen: Schwäbischwerder Kindertag erinnert an die Zeit, als die alte Freie Reichsstadt an der Donau noch Schwäbischwerd hieß. Im 2-Jahres-Rhythmus wird ein ganzes Wochenende rund um den "Schwäbischwerder Kindertag" gefeiert, in dem Kinder und Erwachsene auf ihre Kosten kommen. Vom Theaterstück bis zum beeindruckenden Historienspiel, vom bunten Spielefest über ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm bis hin zum historischen Markt und Lagerleben ist für Jung und Alt alles geboten.
Das wunderschöne Ambiente des Heilig-Kreuz-Gartens mitten in der historischen Altstadt von Donauwörth bietet hierfür eine einmalige Kulisse. Das Schwäbischwerder Kindertag-Wochenende startet am Freitag mit einem offenen Bühnenprogramm im bayerischen Biergarten. Am Samstag geht es dann weiter mit dem bunten Spielefest für die Kinder und die ganze Familie. Die Schulen und viele Donauwörther Vereine, Gruppen und Institutionen sind mit eingebunden und haben sich allesamt tolle Spielstationen für die Kinder einfallen lassen. Am Samstagabend dürfen sich die Besucher obendrein auf ein tolles Musikprogramm und eine Show mit Feuerkünstlern freuen.

Seit nunmehr 41 Jahren spielen knapp 1.000 Kinder in historischstimmigen Gewändern die interessante Vergangenheit ihrer Heimatstadt als lebendige Gegenwart. An das große Historienspiel im Heilig-Kreuz-Garten am Sonntag schließt sich der farbenprächtige Festumzug durch die historische Altstadt Donauwörths an. Er bietet von der Stadtgründung bis zum Biedermeier alles, was in Jahrhunderten an Glanz und Gloria, an Bürde und Last oder an Freud` und Leid auf das Handels-,Verkehrs- und Kulturzentrum an der Brücke zukam: Fischer und Ritter, Kaiser und Patrizier, Papst und Klosterleute, Bürger, Hofdamen… alles heiter, harmonisch und historisch!
Die Schirmherrschaft hat in diesem Jahr der Autor Christoph Biemann übernommen. Er ist seit 1982 der Moderator von: „Die Sendung mit der Maus".

Programm:

Freitag, 20. Juli 16:00 - 22:30 Uhr
ab 18 Uhr — Blasmusikabend unter dem Motto "Aber heit is' schee!"

Samstag, 21. Juli 12:30 - 22:30 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr — Bunter Spielenachmittag für Kinder und die ganze Familie
14:00 – 17:00 Uhr — Jugendkapelltreffen
ab 18 Uhr — Abendprogramm mit Feuershow

Sonntag, 22. Juli 10:00 – 16:00 Uhr
10:00 Uhr: — Großes Historienspiel
11:30 Uhr: — Farbenprächtiger Festumzug durch die historische Altstadt

Metzgerei Leinfelder
Echter Geschmack aus Buchdorf

Hauptstraße 46, 86675 Buchdorf
Tel.: 09099 1084, Fax: 09099 2427
Öffnungszeiten:
Mo.: 7.30 – 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen
Di. - Fr.: 7.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr
Sa.: 7.00 – 12.00 Uhr

Merianstr 1, 86609 Donauwörth
Tel.: 0906 21973
Öffnungszeiten:
Mo.: 7.30 – 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen
Di. – Fr.: 7.30 – 17.30 Uhr
Sa.: 7.00 – 12.00 Uhr

Zirgesheimerstr. 37, 86609 Donauwörth Tel.: 0906 7001084
Öffnungszeiten:
Mo. – Mi.:7.00 – 13.00 Uhr, nachmittags geschlossen
Do. – Fr.:7.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr
Sa.: 7.00 – 12.00 Uhr

info@metzgerei-leinfelder.de

HOFER
Parkett- und Fußbodentechnik
Wiegenfeldstraße 10
86609 Donauwörth
Telefon 09 06 / 40 10

Gesucht wird das schönste Schaufenster zum Thema Schwäbischwerder Kindertag

Seit Jahren begleitet der Schwäbischwerder Kindertag die großen und die kleinen Bürger von Donauwörth in ganz besonderem Maße. Deshalb lobt das Orga-Team des Schwäbischwerder Kindertag zum zweiten Mal einen Schaufensterwettbewerb aus. Vom 2. Juli bis zum 22. Juli werden neun Schaufenster zum Thema „Schwäbischwerder Kindertag" frei gestaltet - dabei sind der Phantasie fast keine Grenzen gesetzt – Kinder, Spielen, Historie, Geschichte von Donauwörth, ….
Mit dabei sind: Tee, Lebensfreude und mehr, Bahnhofstraße 21; Tradizione Gelatissimo, Hindenburgstraße 24; Maximilium Apotheke, Kapellstraße 42; Blumen Selzle, Pflegstraße 17; Britzelmeir, Reichsstraße 7; Schuh Braun, Reichsstraße 8; DaNiels Kerzenatelier, Reichsstraße 16; Haus der Wäsche, Reichsstraße 58; Haus Kinderbunt, Sonnenstraße 23a.Bewertet werden die Fenster durch eine Fach-Jury und eine Publikums-Jury. Der Fachjury gehören Brigitte Kundinger-Schmidt, Kinderfestreferentin, Hannelore Zins-meister, Leiterin der Nähstube, Tina Frank, Deko Pool, Jürgen Raab, Kaufhaus WOHA und Markus M. Sommer, Vorsitzender City- Initiative-Donauwörth e.V. an. Sie alle bewerten die Kriterien wie Umsetzung des Mottos, Originalität und Qualität der Schaufenstergestaltung.
Bilder der Schaufenster werden auf facebook/ Schaufensterwettbewerb Schwäbischwerder Kindertag und auf der Website www.schwabischwerderkindertag.de veröffentlicht. Hier kann online per „gefällt mir" bzw. per Mail abgestimmt werden. Selbstverständlich können Bürgerinnen und Bürger auch live per Postkarte abstimmen, die es in den teilnehmenden Geschäften gibt.
Die Gewinner werden am 20. Juli um 18 Uhr beim Schwäbischwerder Kindertag auf der Festwiese im Heilig-Kreuz-Garten gekürt.

Tradition und Brauch im bayerischen Schwaben – Erleben, schätzen und bewahren

(Ulrike Steger). Gelebte Bräuche als Mittel zur Erhaltung des angestammten Volkstums werden immer seltener und sind daher wahre Kostbarkeiten in den Eventkalendern unserer umtriebigen Zeit.
Schwabenstädte in Bayern 18 sehenswerte bayerisch-schwäbische Städte von Oettingen bis Mindelheim haben sich vor 30 Jahren zusammengeschlossen, um ihre Schönheiten, ihre kulturellen Highlights und ihre reiche Historie zu präsentieren. Gefeierte Tradition und alte Bräuche der Region sind hier noch für die Bürger und Gäste aus nah und fern erlebbar. Sind es im Frühling die prächtig geschmückten Osterbrunnen oder das Maibaum-Aufstellen, Maitanz und Wallfahrten, stehen in der Sommerzeit Johannifeuer, Kinderfeste, Jahrmärkte oder das Kräuterbuschenbinden auf dem Programm. Von religiösen Gesichtspunkten abgesehen, ist der Antrieb für die Entstehung weltlicher Bräuche und Traditionen oftmals die Freude am Spiel, Scherz und Tanz, sowie an Geselligkeit, Fröhlichkeit und Unterhaltung. So ist der ganze Jahreskreis mit traditionellen Festen, Kirchweihen, Erntedank oder Tanzveranstaltungen zum Mai und zu Kathrein gespickt.

Terminvorschau
Gautsch 22. Juni – 01. Juli in Königsbrunn
Frundsbergfest 29. Juni – 08. Juli in Mindelheim
Ulrichsmarkt 11. Juli in Weißenhorn
Kinderfest 19.Juli und Fischertag 21. Juli in Memmingen
Scharlachrennen 19. – 22. Juli in Nördlingen
Schwäbischwerder Kindertag 20. – 22. Juli in Donauwörth
Jakobi-Kirchweih 27. – 30. Juli in Oettingen
Jakobimarkt 29. Juli in Rain
Bartholomäusmarkt 26. August in Aichach und Krumbach
u.v.a.m.
Weitere Infos und die 48-seitige Broschüre ist erhältlich in den Städt. Tourist-Informationen der „Schwabenstädte in Bayern", www.schwabenstaedte-in-bayern.de

Werksverkauf
LUNASOL Naturkosmetik
Donnerstag 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag 10:00 bis 15:00 Uhr
Lunasol
LABORATORIUM SOLUNA HEILMITTEL GMBH
Artur-Proeller-Str. 7, Donauwörth
Tel. 09 06/ 70 60 620, www.lunasol.de